# Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 11/2 Stadt Hochheim a. M.

Ericheint auch unter dem Titel: Naffauischer Anzeiger, Kreisblatt für den Landfrels Wiesbaden.

Erfcheint 5 mal mochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Bezugepreis: monatlich 1 Min. einichi. Bringerlohn. Wegen Polibejug naberes bei febem Poltamt.

Redaktion n. Expedition: Biebrich e. Uh., Rathausitt. 16. Telephon 41. Rebakteur: Daul Jorichick in Biebrich a. Rh.

Rotations. Drudt u. Derlag: Guido Deidler vorm. fofmann'iche Buchbruckerel, Biebrich. Silialerpedition in Bochheim: Jean Cauer.

Angeigenprele: für bie 6 gefpaltene Colonelyeile ober beren Raum 20 Pfg., Beltiamezeile 75 Dig.

M 143

Samstag, ben 6. Dezember 1919

13 Jahreang

# Amilicher Teil.

Der herr Regierungspraftbent bat girt miberruflichen Er-nennung bes Burgermeifters a. D. Ludwig Wint in Magenheim jum Standesbeamten bes Standesamtsbezirfs Moffenbeim burch ben Gemeinhevorftund bafelbit auf Biberruf bie Benchmigung er-

Wiesbaben, ben 1. Dezember 1919.

3-8r. St. 112 3. B.: 6 miltt.

Mr. 700.

tin die Gemeindebehürden. Auf Grund der Bestimmungen im § 1016 ber Reichenersiche-rungeordnung (§ 44 des Genoffenftnftsfactute vom 28. November 1912) erhalten bie Cemeinbebehörden mit nächter Bolt die nach dem Unternehmerverseichnis vorbereiteten Rachweitungen der Bestriebsbennten und Backstreiter für 1919 mit dem Erluchen, fie nan dem betreifenden Unternehmer, bezw. von defien mit Bollmacht verfehren Stellvertreiter auf der Rückleke aussertigen und un Schluffe unter dreiben ju iaffen. Die Nachweitungen find, nachdem fie als richtig befunden, mir wenn Irgend möglich bis gum 30. f. Mits, wieder einzufenden. Dierbei bemerte ich, bas ben Betriebe-unternehmern nach § 1016 R. B. D. an und für fich das Nieckt zusteht, die Nochweitungen über die Bezüge ihrer Beleiebabonm-ben pp. innerhalb fi Wochen nach Ablauf des Jahres einzurelchen. Dagegen bei die Genoffenichaft wegen der Umtenna der Beiträge ein Intereffe baran, bie Rachweifungen möglichft frubgeitig ju er-

Bei Amsfertigung ber Lobinnachmelfungen find bie auf ber Borberfeite ber eiben vorgebruchten Ummerfungen gu beachten. Wer als Betriebnbeamter bezo. Fachorbeiter im Same ber R. B. D. und ber Statuten angufeben ift, gebt aus ber Anmertung & bafeibft

3ch er uche bei Rudnabe ber Andmeilungen anzugeben, ob in landmirtichatlifden Betrieben ber bortigen Gemeinde noch weibere, als die in den Rochvorifungen enthaltenen Betriebsbenmte und Sacharbeiter beschäftigt werben. orbeiter beschäftigt werden. Miesbaden, den IV. Aodensber 1919. Ber Borfipende des Settions-Borftandes. J. B.: Schlitt.

# Nichtamtlicher Teil.

### Der Reichsfinanzminister über die neuen Gleuern.

Das Reichenotopfer foll 45 Milliarden bringen. In der Deutschen Nationalversammlung hielt am Mittmod bei Gefegerheit ber erften Bergtung bes Enimuris eines Bondeofieuergejeges Reichsfinangminifter Erg berger über die funftigen Aufgaben auf finanglellem Gebier eine

langere Rebe, die wir nachloigend miedergeben. Sameit es fich. a führte b'r Miniter bierbel aus, bei ber Kinangresorn um eine Reugestusiung des Steuerwesens handelt, ist die unmittelbare Gegenwartsansgude eine dreisache; eine quantitative, eine qualitative und eine distributive Ausgade. Die quantitative, eine qualitative und eine distributive Ausgade. Die quantitatine Gette bes Siemerproblems besteht barin, baf wir bie benötigien Milliarben aufbringen. Dier liegt die erfie Barausfehung ber sinonglellen und wierschaftlichen Gesundung. Die Umwandlung bes gangen Berlebrsweiene, die Bereinbeitlichung bes Eisenbahnbes gangen Berlehrswelche, die Vereinbeitlichung des Eisendahnweiens wird den Aufraft bilden zu einer großen neuen Gefesgebusst, boren Veltgebanke das Gieweinwohl, die Golidarität im
omnen Wirtichaltsleben fein wird. Eine wirdliche Kesorm hat zur
Boranslehung eine antspeeckende Glieberung des Steuerbedorfs,
eine gerechte Basienvertellung, eine neue Erfallung der Steuerduellen, Beuerungen auf dem Geblete der Steuererhebung. Im
englien Instammendang damit liebt dann die Berieilung der Steuereinnahnen auf die verichiebenen Steuergemalten, auf Reich, Bönder
und Geweinden. Der Glot von 1919 mird uns eine Entlastung in einnahnen auf die veriniedenen Seinergemalien, auf Reig, Schoef und Gemeinden. Der Eint von 1919 mird ums eine Entlaftung in den Geschnichen. Der Eint von 2135 Milliorden Mark. Aber auch er ist in wesentlichen Pumtien noch immer ein Ariegselat. Das geht am deutlichsten aus der größen Summe von außerordentlichen Ausgaden in Höhe von allem dehen. Miele größe Bumme fommt vor allem dehen, daß allein injuige der Abwildelung bes Rriege's, ber Demphilipation, ber Mbmidelung ber Gefchafte bes alten Heeren und der alten Marine sowie infolge der 17 Milliarden, die für die Erfüllung des Friedensvertrages natwendig lind, und der 315 Milkarden fur die Berbilligung der Lebensmittel im gangen tunb 37% Milliorben Mart auferorbentlicher Musgaben erforberlich find. Dezu tommen dann einmalige Ausgaben von rund 2. Milliarden Wearf, die in der Hauptsache Tenerungszuschläge dar-ftellen. Die Besodbungereform balte ich für eine der michtigken Staatsausgaben. Der Staat das größte Anteresse an einem nichtverschutberen Beanstenftand, ber wirtichaftlich gurecht formut, Beniger beidfliebende Ropfe und mehr ausführende Ropfe, weniger lehmarieliger Indangengen und größere Elefthilist wird eine der Hauotierderungen der Rufunft bilden. Die fortlausenden Aus-naben für 1919 And mit 13 % Williarden Mark angesent. In Weimar haben wir an laufenden Gleuern, die in die Reichstaffe flieben merben, über mufend Millionen Mart bemilligt. Bichtiger find die beiben einundligen Stevern: Die außerordenifiche Ariegeind die beiden einrieligen Seevern: die auherordenilide Artegeobgobe für 1919 und die Besteuerung des mährend des Krieges eingetretenze Bermögeneigungschles. Beide zusammen sollen jabrlich
12 Milliewden erbringen. Bat müssen diese möglich aus dem
Schulden pochen beraustemmen. Desweren diese ich Sie, die
gegenmurtinen Steuersäge sohald mie möglich zur Berabschledung zu
bringen. Beir müssen uns einen Uedschlich verlichten über die
Gesteltung der Angenden und Ginnahmen der nöcklen 200 mit

uns bis zur wirtichoftlich zulölßgen Höckfigrenze ausgeschöpft wer-ben nüßen. Wie haben in Weiwar an einmaligen Bermögens-steuern 12 Milliarden Marf bewilligt, die in der Hauptsache als Kriegsgeminnsteuer anzusprechen sind. Dazu kommt das Reichs-notopper, das 45 Milliadren Mart ergeben dürfte. Mit den in Weimar bewilligten einmelligen Steuern bedeutet für die nächsten 30 Jahre der jährliche Ertrag aus der Bermögenobesteuerung die Summe von 3.6 Milliorden Mart. Roch michtiger für die Auf-bringung des Steuerbedarfs ist sodarm die Cintammendesteuerung. Der Besteuerung unterliegen grobe allgemeine Einfommen ber physischen Bersosen und 2. die Besteuerung des Einfommens der Rörperschoften und der Loten Jand. Eine dritte Art von Einfommenbesteuerung ist dann gegeben durch die Lordelastung der fundierten Einfommenswirtschaft, der Besteuerung des Erroges fundierten Einsommenswirtschaft, der Besteuerung des Errenges zus Grund und Boden, Gewerde und Rapisalrense. Im Be-borrüngszuftand borit wan aus der Eintommensteuer zusüglich der Besteuerung der Körperschaften für Reich, Länder und Gewein-den zusammen einem Beirag von acht Milliauden Mart zu erzielen. Dazu sollen dann noch 2,4 Milliauden treten als Erreignis der Er-tragssteuera, wovom die Kapisalrenvossseuer allein 1,4 Milliauden Mart erbringen ioll, sodah es gilt, eine Gesamtsumme von minde-siens 24 dis 28 Milliauden Mort im auser Steuern aufzubringen. Die much scharf zugegriffen werden. Mes der dereits beschlichigenen Erdschaftener follen 730 Milliauen Mart sährlich gewormen wer-den non denen rund 140 Milliauen mart sährlich gewormen wer-den non denen rund 140 Milliauen mart sährlich gewormen wer-Erbichaftestener sollen 230 Millionen Mart subrikd gewonnen werben, von denen rund 140 Millionen auf die Einzelstaaten und Gemeinden entsollen. Es ist als ein gewisser Mangel empfunden
worden, daß diesenigen, welche ihr Einzommen zum grühten Teil
verbrauchen, von der Besigklauer nicht in detrollen werden wiejene, die ihr Bermögen durch Sportanetzu verzeheen. Darum soll
nicht bloß der totsächliche Bermögensten noch mitverstenert merken inden mögliche Bermögenegumache noch mitverftenert merben, indem man in bie Steieer hineis eine Bette ereing bes übermögigen Mufmandes bisse narbeltet.

Rach diefer Zusammenftellung wurden fich bennach aus ben diretten Steuern inrgefamt berausboten laffen rund 15 Milliarben Mart, von benen 9% Milliarben Mart auf bie Reich und 6% Dil Rarf, von denen DA Reid und Gemeinden enrichen würden. Bei lierden Morf auf die Länder und Gemeinden, enrichen würden. Bei der indirecten Besteuerung ioll sich im Bedarrungszultand die Sieuerverteilung eine sollsenderunfen gestalten: Wörlich wäre es ja, das Zoswelen is auszuldung, doch ein Betran von 1 die II. Mitterden Mart im Danserurband fich heransboien liehe. Aus der Umionstener, dem Kern der indirecten Besteutung, follen images som 4 Milliarden Mart berausgehalt werden, von denen 3,4 Milliarden Mart des Reich und 600 Millianden auf die Gemeinden

tiarden Mart auf das Reich und 600 Millionen auf die Gemeinden bappelt merben, sodaß sie 360 Millionen bringt. Ban der dritten Geuppe innerhalb der Berbrauchestmern, den Bedarismitseln haupt ächlich industrieben Berbrauchest, entmisselt sich die Soblenstener gut. Tiese Steuer bringt weit Milliorden im Jahre. In diesem Kauturichas liegen große Meserven für die gesunte Wiedenschung. Eine Erhöhung der Steuer bürtte Ihner bald vorgeichtogen werden. In der Bestruerung der entdehrlichen Genuftmittel ist des Franzusselnungsport schape gewendent. Die Weinmittel ift bas Branntweinmanopol icon ausgebeit. Die Wein-teuer bringt aute Ertrage. Die Schammweinfteuer ift ebenfalle mabrend bes Arieges erbildt morbin. Die Labatfteuer ift bereits erledigt burch bie Julireform. Die Bierfreuer muß wie dir Braunt mein- und Tobuffteuer entsprechend umgestaltet werden. Bei eines welterer Ausgestaltung ihmen 21% Milliarden aus biefen Steuern gewönnen werden. Unter Singustehung des Ertrages der Keundmerifieuer ergibt fich für die Berfehresteuern ein Ertrage von rund
einer Milliarde Maet, word 200 Millianen auf das Reich und 100 Millionen auf Die Lander und Gemeinden entfallen. Bei ben Anfagen ber Direften Steuern und ben Sollen mit etwa 11 Millionen Mart werden Ertrage nur einfommen, wenn unfer Birt-ichaftsleben fich wieder bester entialtet. Die bleiem furgen Ueber-bild ift auch ichen die qualitative Seite ber Reform furz berührt. Bon ber ge amben Steuerloft jollen nahezu 60 Bengent auf direfte Steuern und nur 40 Progent auf Robe und indirefte Steuern entfollen. Diefe Steurrverteilung fann fich foglat mehl feben laffen. Was ich vom erften Tage meiner Amtsverwaltung an mit aller Energie angeftrebt babe, bas ift bie reichseigene Steuerwermultung Sie ift eine logiiche Auswirfung ber volltommenen Berichiebung in un eerm öffentlichen Bebart. Indem die logliche Folgerung aus ben finangieben Kriegamirfungen in ben Friedensoertragoverpflichtungen gezogen wird, wird ein jobrhunderte altes Broblem end lich geloft werben, nömlich bie Uebertragung von Steuern au bos Reich. Reichoversaffung und Steuerelnheit werben in Jutunft bas brutiche Bolt zu einer Stootseinheit gufammenfaffen. 3ch verlenne nicht, daß es für Lander und Gemeinden ein großes Onfer bebeutet, auf bas Erstwerfunungerecht bei ben groben bireften Sieuern zu verzichten. Durch bas Landessieuergeleit mirb eine nem Bermehrung bes Erstredungsbereichs ber Steuergebiete andichen Reich, Bonber und Gemeinden vorge eben. Das Bebiet ber atien Ertragebesteuerung, affn die Brund. Bebonbe- und Bemerbe-besteuerung bielben bei ben Lündern und Gemeinden. Bander und

meinben nor bem Kriege ertragen babet. Neben ber Finformen-fleuer werden Adubet und Gemeinben auch noch einen Zelf erhalten aus anderen Reichelt und i and ber Anderen anteiltemer 20 Ara-ven!, aus der Grunds und Geschadeltener 30 Propent eine ber Umfahltener 18 Drojent. Bei elnigen bieler Steuern i't bin ich bern und Gemeinden auch eine naturgemäß beichrankte Julanbelteuerung mbalich gemacht. Dagegen foll mit bem Pringin ber Au'dfage noll-kommen gebrochen werben. Dah Canber und Gemrinben nur noch eine febr geringe Selbitinblabeit auf bem Steuergebiet befigen, ift

Gemeinden werben fobaun jur Ginführung einer Bergnagungsbe-fleuerung ichreiten muffen. Rabenu undeschränftes Erfindungsrecht

auf neue Stepern bleibt ben ganbern und Gemeinben. Benn bie

Einframmenbesteuerung pianmaffig burdorille-t mirb bann murben Lunder und Gemeinden aus ber Einformenftener falt genan femiel

befommen, ale bie gefamten Steuern in Rent, Banbern und Ge-

minnen hownen, Conder und Gemeinden werben bis gu einem gewiffen Grabe jur Spar ambeit erjoge ; benn in bem Autmaß, wie juijden 1907 und inich bie Rurgaben ber Gemeinden gewachen ii b. barf bie Entwickelung in Innunft nicht weiter geben Gleid. mitisgheit und Gerechtigkeit in ber Besteuerung find meines Crache tenn auch am Chopen an inner, wieder die Sieuermoral zu beben

Es mirb eine volltommen neue Deganisation bes Erhebungs-fultems vorgenommen. Die Herauswirrschaftung eines möglichst heben Ertrages aus ben bevorftebenben Steuern umer Hufmand non möglichste geringen Roften ift in gleichem Mage michtig für ble Staatstaffe wie für ben einzelnen Steuerzahler. Much bie Bequemtlichfeit ber Steuergabler foll bei biefer Reform nicht vergeffen merben. Das vorgelegte Programm foll und tann einen Abichlug moch nicht enthalten, da einzelne Steuerworingen erst im ersten Bindium des Werdens begriffen find. Die Aufrollung des gesamten Steuerprogramms hat vielmehr den Zwed, die großen Richtlinien der allgemeinen Werschroute abzusteden, die ich einzuschlagen gedente, und die Grundliche fiarzusegen, von denen ich mich dadei leiten lesse. Es sind ichen fah allzu ichwere Lasten, weine son uns in der Zufunft getragen werden müßen. Wer nech vollkemmen befangen ilt in dem Gedanten des Individualisnach volltemmen besangen ift in bem Gebanten bes Individualisnach volldommen befangen ist in dem Gedanten des Individualismus, wie er vor dem Kriege geberricht dar, dem wird diese Wefarm nicht zusähen. Das Interesse des gesamen Boltstörpers geht dem Interesse des Einzelnen vor. Das ist auch der tiesse Sinn der ganzen gegenwärtigen Sozialiserungskrömung. Das much auch der Leitzebante dei der Sewerresorm sein. Im Krieg ist dem gesamten Bolte das Bewustliem beiaeleracht worden, das Krieg ist dem gesamten Boltstörden, das finde Eindeit ist, das das Wohl des gesamten Boltstördens döher sei als das Violi des einzelnen Menschen. Durch die wirtschaftlichen sozialen und sinonziellen Ausgaben, die und der Krieg dinfertalischen bat, wird diese Tendeng zu soldvarischen Busammenschlung des Boltes auch in Lasunfr ausrechterbakten. In der Antwart wird die Arbeit die berrichtende Rolle spielen, die allein und beranossühren som aus dem Elend der Elegenwärtigkeit. Die Sexurresform soll auf den Tessimmern des Arienes ein neues deutsches Bolt errichten, einen sozialen Staat der Jusunft. fogialen Staat ber Bufunft

Ab. Beder Deffen (DBBie Den munbliden Durfegungen bes Miniftere fonnten wir nicht fo folgen, um jest in bie Debatte eintreten ju fonnen. Ich bitto bie Sigung morgen und fibermorgen

Reicheminifter Eraberger: Meine Biebe wird ben herren fo-Brafibent Webrenbach ichlagt bor, morgen um 1 Uhr bie

Beratung fortuiegen.
Abo. Schuln (Deit.) ftimmt bem Abo. Beder an, auch wegen ber Menferungen bes Ministers Diefch im Reichorst fiber bie Steuersber Menferungen bes Ministers Diefch im Reichorst fiber bie Steuersber Ministeren Diefen porlogen fowie ber Stellnnquabme ber eingelnen Finangminifter, bie

Abg. Scheibemann (Gog.) fclagt vor, bie Beratung am Freitug forigufepen. Abg. v. Baber (Dem.) und Abg. Trimborn (Str.) fimmen

biefem gu. Breitag I Ubr. Togefordnung; Fortfebung ber Mudiproche.

#### Lages Rundichan.

Berlin, 3. Dezember. Generalfelbmaridaft v. Madeufen ift z poemittag mit feiner Begleitung, borunter gwei feiner Cobne, auf bent Anhalter Babnbof bier einartrollen, Umter ben Ridugen einer Mulitfepette und unter braufenben Durramien betrat ber areife Berführer ben Blabuftere, wo eine offigielle Begruffung ftattfant, Bebericklicht wit Plannen und ber'eine von einer bistagebrüngten. Menichenwenge ichnit Madenfen die Fernet der Cierenfomponite ab. Beid durunf lette der Gereinsfeldmarschaft die Faden ihre den Siettiner Beloudef nich dem Fauntwegnet feiner Geweilie Grack-Janowiff die Lauendurg in Bommein fort Live taufentlösfige Meiner wortete nor dem Individual verzeitzte nut ibn.

Der in Magbeburg versammelte Borfland bes Bereins Deuticher Beitungs-Berleger und Die Delegierten feiner zwanzig Rreisvereine folgen einem Webot ber Pilicht, wenn fie in legter Stunde nochmats auf bie ichmeren Gefahren b'nweifen, Die gemiffe Bestimmungen des Betrieberätegesetzes, wie der Einsluß der Rate auf Anstellung und Entlassung von Mitarbeitern, das Recht der Einsichtnahme in die Bilang und die Bücher, die Bertretung im Ruffichtsetzt für des wirsichaftliche Leben Deutschlande mit sich bringen. Geradezu vernichtend werden sich die Wirtungen dieser Bestimmungen aber namentlich auf bem Gebiete aller berjenigen rein geiftigen Beiärigungen geitenb machen, bie fich auf pripatmirtichaftliche Unternehmungen aufbauen. Mis bie berufenen Berireter ber beutiden Zeitungsverleger milfen wir biefe Befürchtung in erfter Linie inbezug auf die Presse jum Ausbrud bringen. Das Betrieboratesostem, wie en in bemEntwurf sestigelegt ist, trifft gerobe die Zeltungen nicht nur in ihrer Eigenschoft als Erwerbsunternehmen, jonders besonders in ihrer Elgenschaft als affentlich e Einrichtungen, als Organe ber ölfentlichen Melnung, alfo nach ibrer geftigen Seite. Mit innerer Rotwendigfeit muffen bie geplanten Bestimmungen in fürzefter Zelt zu einer Beaufichtigung und Zenfur ber Beirungen burch bie Betrieberate fubren, bas Redaftionsgeheimnis aufbeben, die Beglehungen ber Beitungen zu ihren Mitarbeitern, zu ben einzelnen Bolitifern unb Barteiem ber Deffentlichtelt preisgeben, überhaupt die Breffe bent Billen beftimmter politischer Stromungen unterwerfen. Das Be-trieberbteinftem bedeutet bas Ende ber Breffefreiheit, ber Unabbangigfeit ber Reboftionen und bamit die Bernichtung ber in ber Arbeit eines Jahrhunderts auf ebauten politifchen Breffe Deutschlands, die Berfommerung unferes politischen Lebens überhaupt. Im Ramen der deutschen Brelle fordern wir, daß die aben angefibrien, für bas allgemeine Birticohisleben und inebefondere für die Breffe verberblichen Bestimmmern bei ber Musgefinltung bes Gefches in Fortfall fommer

Das Prilidium ben Reichvoerbonden der Deutiden Indufirle bat fich in feiner Sihung am 26. b. Mits. erneut mit bem Gele über bas Reichenviorfer beschöftigt und folgende Entschließung at gegenwartigen Steuerjage sodals mie niedien zur veranigtedung zu beingen. Mir millen uns min einen Uedichtsten über die beingen. Mir millen uns min einen Uedichtsten über die der Deutschlich ihr vielnehr die bie die berachten der Nichten Jahre in der Deutschlich von der Deutschlich ihr nicht möglich. Der Bedarf der Orvongen ein der Deutschlich ihr nicht möglich. Der Bedarf der Orvongen ein der Deutschlich ihr nicht möglich. Der Bedarf der Orvongen ein der Deutschlich ihr nicht möglich der Deutschlich ihr der Deutschlich ihr der Deutschlich ihr die der Orvongen ein der Deutschlich ihr der Deutschlich

ppfteinftraße, je, Friedrichealnimeg und

Reudorfegnffe, ife und Tau-

Mich., Milee., alle, Biblides-

Deltenbeimer.

raße, Weiher-troße; cluftraße, um

Indient haben, Trholung wirb

bacher.

Hilfstraft als en. Bewerber n. Kringsteil-

rabader.

hten erzen

igsferzen, ochbeim.

a. Main Derrenftart. gein aller Art Eblorfrei! Dreifuß,

a verhaufen bei itian ber Sochb. Hochheim a. M.

ng, welche ich ite, daß herr rt Rortoffeln idobett babe, mabrheit und be gurnet. Siegfried.

Hodybelm a. M.

Serie III 175 Mk

berigm Beinde Deufichlands burch bas Meldenotoplergefen gegen-Char ben unch vorhandenen Bieften bes beutichen Molfubermogene, nor allem im beligien Gebiel, Zugrifinnbeschäteter erinnen, mit be abte ein der Gerind des Defig niemels befahre mütten. End ih eine abgede der Grund bes Defigliandes en ehren befährteren Genheeg mit is zuhtreichen riffere und Unbelligfeiten nerfmipt, ban ihne diet beiten Brande die Urhebung des Schänzolapters au untwerten Ut. Bu ben greichen Erengeiden und zu einer gereiteren Bestandblung ben Gescherpflichtigen führt nach lieflicht des Such verteiltes der Bestiefen Johnstelle der mehrlich hemndis Koricklog, ankelle des Bestiefen zehntelle der mehrlich hemndis Koricklog, ankelle des Bestiefenzophers segelmäßig miederfehrende lingeben vom Germögen in Berbindung mit einer Jesung anleihe troten zu latien. Benn trop aller diefer Kebenten beitens der Regierung ber Plan bes Reichenotopfere with mehr aufgegeben merben folle, fo toleb feliens bes Meldeverbanben ber Detricet Inbister's gum minbeften gefordert. Dog der hiebenerungslofte bes Beichonstoplers ermichtigt werden und bog zur Dertung des Gefilbeitenges auf ben vererwähnen Weg der Zwangsanleihe jurlidge-

Die gesehwidrige Einfahr.

In bem Bericht über eine Unterrebung mit Brof Sirfc, bem Unterfauts erreife im Beichemirifchofteminfertum, fanb fich gende thenberung:

Die Uniphe feit Frubinhr bis Mitte Oftober, bie gesenmibrig erfolgt ift, febbjen bie gufundigen Siellen auf 17 Milliarben Mart, pon benen eine 4 Milliarben Mart auf Cebenamitet und ebenfooiei und denen eine 4 Milliarden Mart auf Lebenmittel und edenkoult nie die narfeitiknenden einflichen und ausgilanischen Signretten entiellen, ein Betrag ellein ihr Jigarettenrauch, der dem Auminaliaiert der innachtigken Arleigen indistaum und 1871 gleichtenunt. Der Meit verzeit ind auf Seidenband zu fregen. Parfilier, Paraditiogeschafte und nich bedenflichere Burungsberen.
Dazu inreibt der "Röfe Sig" ein Gelchflismann:
Es jalen dunsch im Wierte von 9 Milliarden Mart Seiden-

bunber, Jupons, Parlime, Baradiesvogesbulge und noch bedeutliebere Ramumaren eingesichrt marben fein. Dan Gegrirliffinden bei ufglichen bebarfs und Indvitrierobitatien in ober fein Mort er-pabet. Wer fich aber bereitigt mit Einfacht und Ausführgeschäften befast, meiß, da gewebe blefe Artifel einen erhebilden Zeit ber Ein-fache eusgewahlt haben. Ider biefe Schiffe, und Wagganfobungen wen Geife, Stiefe und ihntliben Arithein ben idolinen Bebarfo ge aben bit, mer geleben bat, welche Mangin an beingend naimenbl gen Didridte gendelieblen, wie dere Kapol, Schollaff, Vienemmache Porpellin, Jordan, Mostekingrafte und Mostekingstein, Beindt, Fielgbi Berpeninsel, Nadyummi, butzinierte Soda, Reynaum, Absar Beiteln, Bergul und wiele midere, worunter Kommande nicht zu stegeffen Ut, importiert wurden, weiß, daß die biewen eingeführtit Marramenagn einen Mert win pieter Millierben darfbeiten. Abn denn diese für den gefanns Vilnischerinleden in bodwichtigen Artiket doch minniglich zu den "noch bedanklicheren Bernsmören" als Pa-end erseigendelige rechnen. Die Munichtungen des Unfrestantsfeteibre millen in innengemeihten Arrien zu der Auflich im fildern, als were treier gefes Weld anelfilmfilch für überfühligen Zach ver-lebleidert morden, nelhreid keilächtlich ein gunz erheinlicher Zeit zum Et fauf von Waren verwendt wurde, ebes deren Genführ untere Schultzie ichen por einem halben Gobre wegen Roblis finnigelo bie efrithe traitiole Bage gefommen mare, in ber fie fich jest infolg bes Robiermangelo bejendet. Fremer hötte die Arbeijer falt offin iber C. fubr unfin i habe Edbar zu verbienen, ichen geraume Fel erbehlige Bohnausfalle gehibt und ain Gungerunde nagen fünnen.

Das Beidenoterfer. 3m "Bant Arbio" erhebt Diretter Mantiemly bon ber Dentiften Bant eine Reibe aun Gimmanben gegen bas Reichenbiopier, bie Benderme verbienen. Er wirft bie Frage auf, man aus ber Men bes Machenenspiers gebrecht habe, ben er in ber vorliegenden Form ben ungfächligften Gebanten nennt, ben je ein Finang min fler gehabt babe, upd bezeichtet als Frige geine ungehaure Ceeveritucht, Die burch fein noch is flinftlines Weitet aufgehalten wird, und in Berbindung bomit eine verftorffe Entwertung ber Delnita; benn felbft aus fonft burchaus zuverliffigen und ferurtbe-reiten Reeifen bort man banernd, baft fie fich fein Gewiffen baraus nachen, einen großen Teil fhres Bermigens im Musland zu verichwieben". "Das Beichnerrapter fint", fo fahrt er fert, "lebiglich Schwirbei und Ertiebung, Gu et und Genuglucht gegöchert." Inbem er bie Moimenbigteit einer boben Einfommenftower und bie ladd ligtett einer lührlichen Bermögensobgabe in ertröglichen Grengen beiont und für eine Amongonaleihe eintritt, weit fie die Berme-tharfeit bes Biefiges bes einzelnen nicht aufhebt, erflütt ber Berfoffer: "Smit boffen haben wir in ben legten Tagen bie Borboching genocht, bag bas Bublitim aus Semerftwit bie befein pupilariichen Werte zu jedem Breife vertauft, um bie bagegen ertigien Beichsbenkroten zu verfreden und beim Stemerzu-ge it zu entgieben. Werfander batten ihm, jo fabrt Mantiemig weiger aus, erführt, dieses Gefen werde Deutschlund fredition mochen, do der auslindeliche Arcongeber micht weife, die zu wel-cher Geenze die Archiefaligkeit des deutschen Princefinannes Aureit bie Abgabe an ben Staat gefahrbet fel.

Elne 3/mangefamillenverfiderung. Der Kationatversamming ift folgender Antreg der Deutschen Bollepariet zugegängen: Die Lationalversamming wolle be-iehliehen, die Neichwegierung zu ersuhen, mit größtmaglichber Be-icheunigung eine Deutschrift aber die Lieglichten und die Durchalbemig einer Amongs-Beichs-Familienverlicherung auf öffemlich remilicher Gerunbinge vorzulegen, Die möglichlt weite Berütterunge freise beiberfei Gelchieches und jedes Familienstondes umichtließ und die den Ziel har, den Berficheren im Julie der Cheichiefung ein einmoligen Seiretsgelb und für jeden ehrliche Rind innerkalt einer bestimmten Miterogrenge ein jageliches Simbergelb gu ge-

filln. Die foglatbemotratifce Frattien bes Glabinevordingen Rollegtums bei fich mit dem Karjoffelmangel belehöltigt und auch 36. sollingen Gefohren Belprodier, die dus den Rollfünden erwachter Lemen. Es grunde folgendes Zelegramm en den Religieden docts Lemen. Es gaurde joigendes Leiegramm en den betaten eine minister geschreit. Berieden den Bein erfebept. Beihren uns hollend gesperet. Enelerungen von der Meitscharzelleiterde treijen nicht ein. Erjanpatetel werden angebild und den Arabestellen nicht gelesert. Einflustreite Rreife verbreiten nicht gelesert. Einflustreite Rreife verbreiten nicht gelesert. Einflustreite Rreife verbreite nur der Meitsche Grunden die Minimung, daß die besetzten Gerinte von der Meitsche legierung verlichen Leien. Gesche im Bertauge. Deingende dalle für Roin etjanderlich, Esgieldemofrantliche Einblusgenannten. Frutilon. J. M.: Solimone, Mitglied ber Kailandlucefummilung.

General Soffmann über bie Lage bie Often. General follmunn, ber ale bie größte Muinritat in offen miti-Bertreter bes "Builo-Telegenyo" gegenüber in folgenben Worten fiber bie jehige Lage in Bushlamb: Mile bie Operationen, Die bisber gegen bie Biolichemilten un-

gelehr wurden, find Elizeinnternehmlengen abne einen organischen Galammenhang. Es liegt ihnen tein ferniegt der Gelamman zu Grunde, Gue ichent er, buft alle antibolitischen ruftischen Bermeen gulummen nicht bie Minimaliruppenflärte haben, welche gu viner erfolgerichen Betämniung ben ballchenistischen Geeres etferderlich mare. Wenn berurtige geripfliterte und mit angereichen den Mitteln unternannener Berinde über ichneren, entlicht die gang unbeschiedete Unficht, daß der Kampf gegen die Belichemisten ichwierig iel. Reiflichung ist als Nieberwertung der Belichemisten bei fudgemuber Anlage ber Operationen gar nicht ichwierig. Gefinnt en nicht, bie Bolfchemiften in absehborer Zeit nieberzuwerfen, fann werben bie Bullicemijten ibeerfeits erfolgreich vordeingen Der Belichemiemus wird aber fringeworgs an ber ruffichen Grenge Salt machen. Des Fiel des Ballchewismus lit die Weltrevolution. Darum liegt in bem We en bei Bolfchemirmus ber Offeitfiogebante. Bur Bermirtlichung biefer feiner offenfloen Abfichten bebient fich : ber Balichemismus breier Binnip'm.nel. Diefe Rampfmittel find 1) eis mietjamites die belichemijuliere Propopanda, welche den Boden in fremden Genbern unterminiert und fie tepoliciduscof maint. 2) Friedenalifiliffe. Dabel geben bie Boliden fien unt auf beltebigin Bedingungen ein, dem fie mallen biefe Bidjegungen bon nurmyere'n nicht heinen, endern fie bedienen fich der Friedenstau-ftendes nur boju, im ihrer Propagenda bentbar beginnte loege gu offnen. Die bolichem friche Brie Urmee. Segendwelitze ibeale Allfichten baben bie bolichemiftlichen Gubrer mit gang wenigen Murnahmen nicht. Bie bebienen fich ber fogialiftifden Formel nur, um die Macht an fich zu reifen, um bonn bas Wolf gu fnechten und um selbit zu berrichen.

Steperioal's liber ble tirbeilerbewegung. Der einer Werfemmung Des Rattelle der Beitiner derfiliden über bie beufiche Arbeiterbeitegung in Gegenwart und Zufunft. Mus felnen Muführungen fel folgendes wiedergegeben

Die Berbendlungen vor dem Unterfachungsausichuß hätten newegt, daß Zeutichland außen- und innerpolicisch auf den Krieg unvorbereitet gewesen sei. Indendungs Beugerung, daß die Armee durch das hindertand erdolcht mochen sei, enthalte mur ein Fünkten Wahrheit. Deutschind dass unch seinem fulungehönklich viel zu wahren Zusammanschluft 1670 nicht dem nammend ein inneren Zusammendang gehabt. Bertie Salatzten batten feine innere Filhlung mit bem Genat gebabt. Mevolutionen bemeinten fich immer in Agiremen. Dober ine en auch die heutige Denintentie. Regieren fei eine Runft, bie geternt fein wolle. Die Gewerlichnften frien nun in ber Wegierung, nachbem fie - auch ble dirftuichen - eben noch im Rampfe mit bem Staate ftanben. Der Jeh ger Stellungundene gu ben Staatsfragen botten be nicht gebote Bei ber Sogioldemobratie gebo ob bribber und brunter. Die Frage fei beure bie: Kannen mir unfere 60 Millionen Ciemabner meiterbin aus eigener Rruft ernabren? Aur brei gun big : Fallo een feien abengeblieben, Die gum bonbetspotigidie Lage, Die Ticheigten bes beureben Bottes und bie Stoniseinheit. Bir fünden auf allen gelteilchen Gebieten nor einem Wenland und nor ber Unbefannlichaft mit dem Arieben. Keitende politische Ideen hedien leiber nöllig. Much die freien Gewerfschaften jehmantien zweichen dem alten Rieffenfampigedanfen und dem Gedanfen der Rebeitsgemeinschaft mit dem Unternehmertum den und her. Angeftrennte und ungeftorte Arbeit fei beingenbes Erforbernte, wor aften im Bergban und im Berfehremeter. Im Bergban fei gute Berghing nitig, aber auch iderlie Mefamplung aller Puticheerinde, und in ben Eifenbobnbetriebowertfidtten unbebligte Burlidfahr gar Alforderbeit. Des Loch im Westen fel zu fiopfen und eine fellennige liussicht ber Ein- und Auslahr zu icholfen, bazu ein Beligweraußerungeverbet, ba gurgeit bie Munlanber deutsche Werte, mattentlich Immobilien, zu Aleberlich geringen Breien aufantien. Der Minifier verlangte Sparfamfeit wie ber 100 Jahren famle Drüdung bes Premanieritziebe milfchen Erzeuger und Berbraufier Bebe Repolition bed une mit Berfebrunn bie beutiche Reod lieffen Dlirfe aber nicht bamit enben. Es fei geführlich, ben Wert ber Mitgilebergehl ber Gewerfichalten gu überfcführen; auf bie innere Beffinnungsgemeinichalt fomme es an. Die Arbeiterichaft muffe feigen, bif fie finateldidpfer iche Gebanten babe famte bie Kraft. Die Ginnfecinbelt ju ichnifen. Ditt ber Fundt vor ber Steofe fonn ien Gelchafte nicht gemocht werden. Den Bestredungen zur Wiedernereininung der Sozialdemofratie fehle der frantsfestplertiche und flossplitzende Gedante. Der Musiand fehr man die vorsäufig boch-topisalifische Entwittung. Deutschand förine feine Insel bilden. Es untile fich über ein geschlaftenen Burückalbestem ichaffen. Die Die treiderf flebe mor ebeer gruffen bifter ichen Stande. Die lyder loge bie große Sinnbe babe ein ichmachen Geichlicht gefun-

Die Berfemmlung nohm bie Ausführungen mit lebhaften

Dedning der Schuld Deutschlande aus den neuen Steuern? Die "Polin Mail" mulbet aus Buris: Der Millerren-Rat wird augen Die Bermenkung der begehöten Bermögensabgade im Omereffe der Milleniligung der Ariegoanielben und der laufenden Ausenaben Deutstellendu Bermobrung einlogen. Der Allietzen-Rat mich an erfier Stelle verlaugen, bafe bie Schuld Deutschlause an bie Milieren dos der Bermogenendgode gebedt wird, - Der "Tempe" meh ber, ban bine Entontennie über bie bemide Struerge einebung beorflite. Die ben Borbetalt ber Millerien als ellen Steinerertnich niffen Deutschands omfpricht, bie auf Grund von Steuergefeben einreben. D'e nich bem Abicitift bes Beriniller Friedens guftanbe gifommen linb.

#### Meine Mittellungen.

Chobinung ber finblenprufe. Abm 1. Dezember ab wird ber Prein für eine Tonne Wolfen um 73. Mart erhabt. Die Regierung bat fich mit biefer Ethobung einverstunden erflatt unter ber Bedingung, bog bie Mehreinnahmen gur Wieberinftanblequing ber Bergmerte vermenbet merben, beren Inftanbhattung mubrenb bes Rrieger finet gelitten bat.

e men guttinbiger Pielle m fabreift mich, michen bie

Reichtrasstratien im sächlich Api'l Cartleben. Berlie, Die "Germanie" beröffentlitt eine Päyfliche Enge'lifa aue Unterflägung ber bungeriden Rinder in ben Benbern Mittel

Benf. Die Dmiler Blatter me'bun, bah Moridall Soch am Director fells in hos beirgte fiel at anomale ill

Die Beleitung des Rijelulandes. Der "Tempa" erführt, hab in neuen framzößigten Berrevelet die führbige Bloiegung des Seleiten beutfchen Gerietes mit gerel frangoft den Urmeeturps

Des Betriebsrätegrich im briehten Gebiet, "homme libre" Itreite, bob mis bein bejegten Deutichland gobtreiche Cinfprliebe gegen bie Durchführung ben im Berlin beichtollenen Betrieberättgejeges eingeben, und bag bie Bulaffung bes Geleges im befesten Gebier van ber Genzhaigung ber Berbunberen abftungig fein werbe. Bein, Die albieren Bejahungsbebleben hoben fich bamit

einverftanben ertifter, bag bie reichegefestiden Bocidriften fiber bie Ginfuhr von Rartoffein in den befehren Gebieten angemandt

Stuffgart. Das Ericheinen bes britten Banbes ber Diemard-ichen Gebunten und Eringerungen wird infolge ber bereits gemeibeten Glnipriche bes Robers minbefurm im einige Monate verzögert

# Ans Stadt, Areis und Umgebung.

Sodhelm. Wir Grionabefchabigte und beren ffinterbilebene burfte bas von bein Regierungslefreibe Willefe verlößte und bei ber fiamerobichoft, Berlagsgefestichaft n. b. 30. in Bortin 20 35, Platinosisfirste I erichienen Bucht "Die Durchiecklung bes Rentenpruselses von den Allifikanserlungsagerrichten und dem Relchentitärversjorgungsgericht von Interecht fein. Das lieine Reef gibt in furzaefahier, leicht verftändlicher Durhellung, einen erichöpfenden liederblid über des weise Treutspreführen und über die Rechte und Belichten der Berlorgungsberechtigten dei leiner Durchtisbrung. Es bielet auch eine größere Unzahl von Russerbeitpielen für die im Annie des Berlotrens erlorderlich werdendem Einen wire den anketzichen Borjoristen entsprechende Gestendenachung deiner Motorische ftrafie I erichiemene Bucht "Die Durchfechtung bes Rentenpruzeffes Sciner Majpride.

" Muflofung ber Neichadelleibungeftette, Durch Defonntmochung bes Reichemfrischafteamte ift mit bem 1. Dezember bie Reichoberfelbungeließe aufgeleit. Damit treies bie von ihr ariaBenen Beijimmeligen und Auerdnungen Giber stratt. Alege-nomien find blejerigen über die Klittesbridemirtensjung, die Nebermschung des kandels und die Berbaie der Assanagung und Abhaltung von Ausvertäufen.

ng Bie une von achlither benicher Geite miegeteilt wird. mullen Ubrbesgobermatete, bie Sermanbie beutider Reiegoge-fangenen ben Ropenhagen nuch Sibiner zu ferben manichen, umer ber Abrelie "Roebtorps Ropenhagen" eingeliefert merben.

\* Softnachnabme tft feine Bertangabe. Umb lich mird mitgeteilt: In meinen Rreifen des Bublitums ift noch inemer die Anflicht verbreitet, bah, wenn man eine Politiendung unter Nachenheit verlichtet, die Bott im Julie des Berinftes aber ber Beichodigung mie bei einer Wertfendung dester Erlag teite-Das trifft nicht ga. Die Ringube eines Rachendmebetrages gilt für bie Anft nicht als Wertungsbe. Rachnahmefendungen werden bei ber Poft nur baun als Wertienburgen behandelt, wenn auf ihnen aufgerbein noch ein Wert angegeben ift.

mi In ber Profie mirb niefinch über die Erichmerung ber Einfuhr von Lebensmittelpateten gefingt. Seit bem 12. Sept. find über nur Biebesgadeniendungen über meiterer einfahrtrei. Rur Genufmittel, wie Ruffee, Lee, Kaloo, unterlopen bem tarifinitligen Boll, ber in Bebürftigfeitsfillen bei ber Bellbehfirde retiomiert merben tunn. Much fcmeben Berhand ungen, geringere Mengen folder Waren politiet fimilia einzu Benn in ben ameritanischen Boliamiern Berordnungen über ben Berfand von Lebensmittelpafeten apgeittlagen find, wor nach Butter, Rielid, Speck, Webl, Josef und Auguspriftel über baupt nicht, Morgarine, Schmalz, Gebod, Teigmann, Jufers weren, kafter, Tee und Erzeugniffe der Safas- und Schofolobens Geboltrie nur bis zu einem Gewicht von je einem Kilo, und Beife. Rergen und Starte bis zu einem Wefamtgewicht von 2% Rain end fandt merben durfin, fo begucht fich biefe Betamminochung nich auf Bebergaben, fonbere auf tauflich eingenende Batete, berei fjächfegewicht auf fünt Sato festpelege it, mührend eine berartige Bollfreiber gerinfen. Eine Leftgefunfung tauflich erweibenet Botene noch Wenge und Indele ift mit Richtlicht auf die noch aus frebonde Berernlifetien und ben fellechier Giand ber Balum sie beien, gang abgefeben bavon, bag bei unbeichröntier Rufoffung von Bolt und Stadgmienbungen eine emigernonfen gleiche Berteilie! ber lebenanner erberer Aufrung emilte Conficupt nicht maht buchquintres ware

\* 3. & Lob bie Wrofibergonin-Mutter von Luxem! dere trot um Weitung nochentrog im brengfen Anden in seit bert derr Tödige bier ein. Sie wellte erma 2 tunben bier neb ber ichtete das Obrekbergrafische Schleft, wersent die Metrikalist im Antomobil ma & Biebbaben und poor be mit ber Mobin erf. infe.

" "Con Itt Garten!" Co leuter bie Forberung bet beutigen Beit. Ueberell, befonbers aber in ber Rube ber Colbit. eiffe minn auf Revonlagen von Garten und Gartden. Mit bei Unlage von Barten ift ber guten Cache aber noch nicht gebient. Die Bartenbefiger mollen auch bie genügende Renninis sein Gorisme bau haben, fonft bleiben große Ennäutigungen in Bezig auf des Erfolg nicht aus. "Aller Unfang ift ichwer", jogt das Sprichwort-Man muß bie Urt bes Babens feinen urb mus millen, meld Dungung man foeben am beiten anmenbet. Wiffen muß mat wann man biefen ober jenen Comen füt, mann und wie gepftons wird, benn bie meilien Unbanger im Gertenbau fen und pftonge in bieft und bamit Ift ber Erfolg icon im Bornus in Freie ge frellt. Es ift barum bie Sauptaufgabe bes angebenden Burges baiers, fich bie nötige Renntnis gu biefen Arbeiten gu verichaffen Beicht bei borgeibe bort möglich, mu ein Gartenbauverein beftahl ber bered Borredge ben Unfangern im Gartenbau bie Sonb reicht Solche Bortrage gu horen, verfaume man nie. Die Belt, Die mall

gu diefem Imede aufmenbet, febnt fich reichlich. Der handet mit Christischum en hat überall einge fest. Cutiprechend ben bestehenden hoben hotzpreifen find auch bie Breife für bie Zannenbaummen gang bedeutent in d'a fichtigegangen. Die fiellen fich um 600 bie 800 Bragent leurer all früher. Allerbirge ftellt fich ber Belbitteftenpreis nomentlich infolat ber enerm geftiegenen Gubes und Mebeitriobne nuch viel bobel als früher. Die Rochfroge feitens ber fifinbler ift in ben bolgreiches Bebleien aufgernebenilich fenrt und bie Raufluft in ben Ginbten ho offenfichlich gegenliber ben letten Kriegefahren trog der well

baberen Breibe eber 211- als abgenammen. "Die In die n find als Winterpulte fest woader in febr großet Rahl eif bem Abrin eingetroffen und geben bem Eineriel bei Girerwbieben gewen eigerartigen Reis. In Main, umfchattert bunderte biefer meißgetieberten Walterwägel tagibulich die Brutten One lideleres Unfireten ift be unders auf ben bergeitigen babes Blofferstand gurudgeffichen, ber ber Bogel gwonn, die von ihnen be-tenbers dern aufgefuchen Sandbonte an den Rheinfelen, die bis melfe nuter Walfer find at perfallen

Diesbaben. Die Bertonisibben burfen befonwulch bis Welb unden jest mieber bis abends ? Ubr geöftnet bleiben. Infolge beifen baben fich die meilten Subendeliger im allieitigen Intereffe Urer Bischeitern emisstellen, ihre Lüben wieber miliogs von i bis 214 Uhr bu fcblieben.

ine 3m Balbe am Dambachtale bernnoludte geftets ein Diann, baburch, bag ibm ein follenber Rit in ben Beit eindrang. Das Befinden bes Mannes in beferaniserrearth Rad einer Birtichaft in ber Frantfurterfringe murb mittelft Einbruche Wallde im Werte von über 1000 Mark aus einem Saufe ber Bathausftrage ein wertvoller venegind? icher Spiegel geftobien. - Gefigenommen murbt ein Monteur, welcher vor 2 Monten einem blefigen Conb mocher Leber bon erhaldlichem Berte geftoblen bitte. Das Leber tonnie bem Gigenemmer micher quaeliellt werben. Der Unbrendmarft, ber auf bem Luffenplan abgehattet m rd, weift angererbentlich wenig Bertaufelifinbr auf, in M D uplioche mur iebene und Steingumbere. Beiltreider find engegen vertreten bie mit bem Worft verbundenen Chat. ft thungen in bergt, die zwiichen Secan und Blücherptet Aufftellung gengemmen boben

Ruffiellung gengemmer baben une Gestern ist an der Acke Jahdeimerstrohe und Lorefenstist ein Militäreläufschammert gegen einen Strahenscheinnet geschreibe Die zwei Infallen des Judemerke wurden I die es noorden, des eine derart, daß er michtend des Trunsports im Lagorett ge-eine derart, daß er michtend des Trunsports im Lagorett ge-it o.eden ist. Due Physik eitst eben Prindrauch und wurfte ge-der und Stelle gesätet werden. — Mot einigen Tagen sind not-einem in der Malayer Strahe haltenden Anofembagen die Referpe-base und Schlinger auch ihr den morden. Der Doch murde helbe-monmen, jedoch fennet des Aestendiere nuch nicht wieder ermittet werden, um ihm den Eigentum zurückgeben zu kommen. — Mu-einem Gerundling an der Dochbemer Strake murde ein find mit beeinem Grundstill an der Lohde mer Strohe murdt ein Jud mir 50 Liver Bengin gest ablen und lagar mit einem Fabreiert med gefahren. Mit die Miederherbeitschaftung ind 500 Mart Belohnurs ausgesent. — Western ist am Aurdrusulens ein Kutomobil in Brand geralen und stemlich vollkandig vernichtet voorden



Pfg.-Cigarette

garantiert reiner beller Tabak

per Wille 55 - Mark ohna Preli ufdruck.

Uchersee-Tabak 100 Gramm 4.- Mark.

# Cigarrenhaus Ekopf

Wiesbaden Kalser Friedrich-Ring 88. Uin elelibes Co Die Forten ber Genegenign

thren Enlang : Mus bem berigen Bürger Burgettokitter Helle bes Billen Bredenber Wint ber Sim mähit.

Schlerftein marche ber fr Wegen Silmm meinbenertretm beamten: sizm shibe non 1000 Burnhillenibel Mart gewährt. Rinber. - Die für jebes Rinb Bliven von 3 Die Gislambe beirägt ca. 29 Babahof am E nohme, über b mie ber "Schl ben Uebereifer entftammten ei tellt murbe. boben belilmm insisely morehen. Dobbeim.

melbliche unb 1910. Syamba Bodibeim. Montag bler a bes Sajuhmad hängemogen e fallug der And ber Stoobe Se baft er auf bet begangen by b Transferier wichergewählt Dambmann ge

Alberton m.

Babnhof Gilter

pon-Seaming ber Diebe botte

Bertlebe in Die Cliville. mehrien Billbie non ben Elin werlid juffibrer, 2000 otherm man in the man Deriverse amusika non-more monthly flab in Debit in m + bh/hhavn. jew ils sumist

5560. b bem ju, ber be morbeien mug 我的仇. aufgreichtet me Bor einigen T mangeborenant peibte Geite be thin her hole

Se Bitie din b Ichtauin midblet Transfert. Messanh com Stabtmo b ein einen 20 jahrig nahm. - Ogu Tagaspritunga Brahe und eine hation. In el Ironft - Die

miglichen Ded In oce spande. Der n teten in bergt lichteiten grut meherren Del 1 060 000 90v Schools not) Genf eine fol übrigene ami dangabent 1 schauptitte. fo

De net ub.

mube verhaft Mining. ka bem militi athiest, Bust 20 Maria folgre ble Clr perarbonism. Incoder berge Rollegium in

cinix measus quipristificity fane im tind Bergitungton Man allania Stufferkame b Guftnusburg Repotent for cince Untron mie fog. Wher Mit, für verb ma Darn portage bert. bemerte Beine

Reincorrent foffing um v Bertillmis 3 den, do libpu einzelnen Läs Die eine bändlerin no he am Bahr

ber Urunbigh

ond bellund. Briefliche T ging, fing the ngs telle Durch it bene'l. Desember ten die oon ite er-ter kroft flaege-mittikaliung, die Minimongung und

mitgeteilt wird. entider Ariegoge-en münicht, uner rt werben.

tangabe. Umieine Poltjenbung bes Berluften obei dafür Erfan leifte enebefrages gilt für dungen werden bei dt, wenn auf ihnen

e Eridmerung eten geflogt. Geit ngen obtie weiteres gfeitsfällen bei ber idimeben Berband-rei ffinktig einzu-tern Berordnungen geichlagen find, wo-tingunarritet über-Engusernstel über-Leignberen, Zuder-se und Schnfoloden-em Kilo, und Seise, et von 254 Kiso ent-vorntmechung micht ende Basete, deren rerd eine derartige besteht, Wienn is er stattlinden, is ist g des Gewichte und rinträchtigt werden an die Amerischille ten sie überhaupt dussitet erweichter duflich erwochener at auf die noch aub nich ber Balura au-neter Bulallung bell

tfer bon Lucens Anteacho mit bre muden bier und be Die Weit Tarat im Balm erfolgte. te Forberung bet

n gleiche Bertechnis haupt nicht aucht

Robe ber Genbte. Birt ber och nicht gedient. Die ninls pein Gariette i in Bezug auf ben ogt bes Sprichwork mik wiften, welche Wiffen muß man n und wie geplinch u filen und pftangen raus in Frope gengebenben Gorien. enbauverein bestoht onn die Hand reicht Die Zeit, die mos

n hat überall einge eitend in d'e Sibb Brogent teurer all is nonertilled infolge re auch viel höher ift in den bolgreichen it in den Giöden hat en troh der well

viewer in jobr grotet den Einerlei des Mainz umichentrers gioglich die Briffes derzeitigen hoben na die von ihmen bei Rheininsein, die jeb

eformition his which rt bleiben. Infolge allfeitigen Intereff corr milings non ?

amplicte geftern r Rift in ben Leib beiergniterregenb urterfirate tours aber 1000 Mart ertholler penegiant 10 mmen must ritt berigen Schule obien batte. Dasi aefiellt werben jenplah angehaltet Bilinbe nut, in bet Boldreiter find thinks nensender

the tind Lorelenvind thabitmalt gefahren DET DETIVET, DE und Lagarett & ... n Togen find ned twagen die Referve Dieb wurde felge licht wieder ermittell Ku fenngir. irde ein Sal mit 50 un Pulnwert well' 00 Mart Belohnung ein Mutumphil vernichiet morben-

und Bladerplay

Gitt gleiches Soficial traf ein Qutomobil an der Gelsbergftrafe. -Die is er ien ein den Bolts- und Mittelichulen follen vorbehattlich ber Genehuslgung durch die Besogungebehörbe mit Riddlicht auf ben Roblenmungel ftatt wie üblich am 23. bereits am 15. Dezember ihren Unfang nehmen und bis gum 9. Januar, wie ublich, bauern.

Mus dem Condfreife. In Ballun murde anfielle bes feil-berigen Burgermeiftere Schrimes ber Laudwirt Frung heufer gum Burgermeifter gewahlt. - In Delten beim murbe gemählt anfielle ben Burgermeifters Rungbeimer ber Canbmirt f. Roch. - In Bred en beim murbe anftelle ben fellberigen Burgermeiften Bint ber Jimmetmann Ruri Schneiber gun Burgermeifter ge-

Schierftein. In ber Gemeindevertrerer. Sigung murbe ber feitherige Beigeordnete Il. Bang wiebergemablt, Wegen Silmmengleichheit mußte bas los entideiben. Die Gemeindevertretung nobm einen Amtrog an, wolooch ben Gemeinde-beamien einmatige Beschoffungsbeihilfen gewährt werben in der Wieder und der Berten bei Berten bei Benderjahl. Für die Warphitisarde ler werd eine einmalige Beihilfe von 200 die 1400 Mart gewährt, je nochdem, ob ledig, verheitatet, verheitetet und Ninder. — Die Hillafelibiliter erhielten 300 Mart, die Berheitextein für jeden Kind 100 Mart. Die 3 Hedammen je 50 Wart. Die Mittoen pon 3 verliebenen Gemeindebeamten erhalten je 400 M. Die Gefantdeloftung für die einmaligen Beimaligenbeitigen beträgt en. 20 000 Mart. — Beschiegendunt wurden im hieligen Bahndol am Samstag vier Waggen Corned Beet, deren Freignbe aber solort mieder verfügt wurde. Die ungerechtsetrigte Beschlaginahme, über die so geseinmiovell geminstelt wurde, ist tediglich, wie der "Echieckt. Bla" von amiliger Seite mitgeteilt wird, auf ben Nebereiler einen Beamen zurächzuschen. Die von gegen Die Gefantbeloftung für bie einmaligen Beidaffungobeibilfen entftanunten einer Schiffsladung aus Amerita, die in Reuß ver-teilt wurde. Die Sendang war für bas Lebensmittelamt Wies-baben bestimmt und ift durch die Mittelbeutiche Areditbant ver-

Dobbeim. Unfere Gemeinde gablt 5824 Ainwohner; 3018 weibtliche und 2806 mannliche Berienen, gegen 6266 im Jahre

haushaltungen murben 1459 gegühlt. Sochheim. Ein bedauerlicher Ungludofall ereignete lich am Montag bier auf bem Wege nach Flarebeim. Der 12fabrige Gobn bes Schubmachers E. Siegfried von bler befand lich auf bem Unbangewagen eines Baffantos. Bei bem Boller'ichen Felfenteller dangewagen eines kaltaines. Bei dem Douer igen gegenkeiter fatig der Andbieger bei einer Kurve um. Der Begleitnann sewie der Andbe Siegfried führzten ab. Der Andbe fürzte so ungüldlich, daße er auf der Sofike tot war. Der Megleitmann fam mit Ber-leitungen in das hiefige Arankendaus. Wildsachen, Der seitherige Bürgermeister Sebastian wurde wiedergewählt. Als Schöften wurden Karl Kuf und Heinrich

3tersheim. Drei hiefige Eifenbahner, Die feit langem im Babuhof Gutermogenbergubungen porgenommen batten, murben bon Boumten ber Frontsurter Bahnpolizei festgenommen. Giner

ben Besmien der Franklurter Bahnpolizei feligenommen. Einer der Diebe hatte zur Unterdringung der gernubten Waren besoidere Werließe in die Mauern seines Konses eingebnut.
Eksülle. Kuch untere Sudhymmetnde dar, durch die frank vermehrten Wildscheins einem betrachtlichen Schaden ertitten, der fich wach den Eite. Rache: nut 24th Odner belauft; er ist wohl darmi zurilchzuften, daß die Jagd iest längerer Jeit ruht.

Rudenbeim. Die enlagenben flemeibungen für bie um io. 41. und tie de Mie featrindenden De ftererfungen ber finatiechen Do-manen Weinhaupermaliung fied fo jablreit beg der Domila ne Derftetze ungefauf in Rudenheim im a'n viel zu hiern ermeift, um nur annahrend bie Intereffenten ju foffen. Die Derfteigerungen find n baber nige in Ruberh im fanbern ! Weer baden im Pou-In . ich Shimen, Sannenbergen ftrufe, fatt. Beginn ber Deifteigerungen few ile punit 41 Uhr.

Social. 500 Mart Beiehnung lichert Die Bollgebermaltung bem gu, ber bei ober Die Morber bes vor wenigen Lagen er-

morbeten neugeborenen Kindes ermittelt. Dochft. Die Giaumehre im tanalifierten Main find wieder milgerichtet worden. Des Moffer ift im Furungehen begriffen. — Bor einigen Tagen wurde in einer Schultgrude die Betche eines neugeborenen Aindes gefunden. Wie die Seftion ergeben hat, ist das Sind, ein Middhen, eines gewalfigmen Todes gestorben. Die reihte Seite des Annies ist eingeschlogen und auherdem dem Kindden ber siale burchichnitten worben.

Srasturt Der Hommunbant ber Rheinarmee in Main; hat bie fitte bie Abid itraspunmanden 4 ber neutralen done um Weiter-nantibe ber blauen Sonntagspoffe jum Befage bes Caunun ab-

Frantfurt. Hulo Gange neben fest die Spinbuben. Go verfemend ein Gint Bintboth ber Balberholungeninte Oberrad im Gradine b ein Gille Bint nach bem anteren, bie man als Dieb einen Difibrigen Berogebillen aus Offenbach ermi abe und felb nabin. - Gorveruhrungen bilben eben eine fiebenbe Aubelt in ben Tagesgeitungen, wo junden ihre ein Mann in ber Bolbiamibt-ftrafe und eine Frau in der Mühlbruchftrafe den Ind barch Beuch-gub. -- Die Gruppe, beren Bieberguftreien un Weffen Europas wor furgem gemeidet wurde, bat bereits in Frontfurt ihren Einzuf ge-halten. In einem Meddenbeim find 6 Pecionen an Brippe er-tranti. — Die Kriminelpoligei findlicke nipraens um b Uhr einem als Molleigequartier betannien Be uch an. Dicht weniger nie 14 Banre, die fich burt unter allen möglichen Dednamen turgriftig einlogiert hatten, fielen ber Boligei

Der unn ber Siaaisanweitschaft wegen Dariehnelchwinde-teien u. dergl. geluchte Schührige Kanfmehn Ericht Monge aus Frih-far hat Frontfurfer, an Gelbichsebeunen ftart intereffierte Berfün-flichteiten grundlich bineingefegt. Mogge vertaufte gemeinigen mit mehrren Heljern einen Schot über 340 000 frunzösische Goldfranken lautend auf die Bant ianeiere du Juro in Gent für 1 060 000 Mart. Die Käufer resten personich zur Einksjung des Schede nach der Schweiz, aber ichen in Baset erfuhren sie, daß in Gent eine folde Bant dar i di vorbanden ist, was man ihnen fiberigens auch ichen in Frankfurt bärte lägen können. Jornichnaubend fehrten fie beim und fiellten Mogge gur Rebe, ber aber behaupteis, feligt von einem Unbefermien betrogen zu fein. Mogge

murbe verhaftet. Maint. Die Abeinormee plant bier ben Bau eines Stobians, in bem militarifme Welfterfmalten auf bem Gebiete ber Belatathterif, Bubballfample ofm, jum Mustrog femmen follen,

Molny. In ber Giebtverordnetenfigung am Mittmoch erfolgte bie Guifthrung und Berpflichtung ber neupewindten Stabt verordneten. Der Durtburgermeffter mies in feiner Geoffnungsanleradie barauf hin, ban bejanders große imangielle Aufgaben bas Rallegham in näufter Aufunft beichäftigen werden. Die Aufnahme einer neuen Amleibe im Beiroge von 20 Millianen Mort wurbe gungehelben, abenfo einer getigemößen Erhobung ber Berpflegungs-fane im tilbilichen Stanfenbune, mie auch einer Reuregelung ber Berglitungejoh der Affilten gergie un dieser Anstigt augestiement. Ben allgemeinem Zwierels bürfte auch der Seinlich iein, für ble Lintsehmig des Beildengeldes an der Mannbende bei Kostheim— Guliausburg eingufreten, Unter anderem murbe auch einem weien Unbesterif bir bie fiederiden Arbeiter zugestimmt uitb biefen neben einer Behnnilbesterung bie Bewohrung von einmabgen Beibilen nis fon Weitmuttegabe im Bereage von 200 unt, für lebige, 300 MR. für perheiratete Arbeiter und je 100 Dit, für jedes Mind be-

ms Darmitabt. Die britide Bolbstammer beriet bie Regierungs vorlope vetr. Den Enteruet einer beilichen Berfasiung. Einfeltend bemertt Miniserprofident Alleich u. a. 3m befflichen Emmurf fel ber Brund'an bejoigt, bak man nicht wiederhalen burfe, was in der Beineverröftung befrariegt fet. Es bandie fich bet der befflichen Berfoffing um eine Mrt Ginführungsgesch zur Reicheverfaffung. Das Berbolinie jui den Belch und Urnatiftaat fel beute anbers geworben, ba Ripp und fint gelegt fel, baft bas beutfche Reich aus ben pingelnen Banbern gu ammengeleju fel.

Wie eine wilbe finte geburdete fich biefer Toge eine Schleichbandlerin namens Alije Sohmann aus Wiesbaden, als man ise am Bahntoje Merichbeim ichwer bepach ermiichte. Ihr Gebie am Bahnipfe Morichbeim ichwer bepach erwischte. Ihr Gebie am Bahnipfe Morichbeim ichwer bepach erwischte. Ihr Gebie am Bahnipfe Morichbeim ichwer bepach erwischte. Ihr Gebatter und Gelbauferen erschlenen. Bar dem Bahnhot hatten sich gebreiche
Innersuchung der aufgelend wobigeformsen Dams
ternerliche Untersuchung der aufgelend wobigeformsen Dams
ging, img sie an zu beihen, zu krazen und um sich zu schlagen.
Hoffnung ansbestete, bier eine Heimer zu sinden. Rach einer

Co balf aber alles nichts, fie burfte nicht eher weiter, als die fie für burch die jeluich geschmadte Stadt wa er jabelnd begrößt wurde, fuhr der Feldmar dall nach Erog. Januauff.
Benefoche in erworden harte, ausgehändigt burte.

Bermischtes.

Die Weinernte 1919. Die Gefaunternte fann auf einen februchen Wittelherbit, die Gote als dieseigen des Sorjabred Cherotech freigend voranflichen bas bereiten Debe Bride ind unter Gefäuft leinbeichen bas bereiten berbitgefahlt, bei ben inniger der porfitzione Dendel als Spelatginete und Schiffer fich beteiligten und ne Preife fart nan oben feleben. Genbem fieben fie fide allerbingt bie Preife fauf nach oden fiedern. Seinbem hoben is sitt auserden bei fangeten in fielgrober Pichtung seinent. In Albeiteffen wird fieder in 7000 9 00 und Meistern in 7000-18000 M. die 1200 Mart derabt. Die Robe mit einem zu derich febre Mot zu Seinb-12000 M. die Robe mit einem besteht Derich febre Mot zu Seinb-12000 M. die Ober Ober Piete um 2000-80 0,200. daber In Meringan mit einem ", 112 ", Erreg febre 12000 der 15000 M. die Ober Ober Die 1200 Mer. die 12000 der 15000 M. die Derich Meringan mit einem Seinberg der Meringan der Seinberg der Meringan der Seinberg der Meringan der Seinberg der Meringan mit einem Seinberg der Meringan mit eine Bereit der Seinberg der Meringan der Seinberg der Meringan der Seinberg der Seinbe Traiben 200 - 200 aber lebt das babe Erner einsehrinds wurde, gabilten Traiben 200 - 200 200, die do 37a. Abste 2000 - 2000 Mart die 1000 Liter, find aber lebt and iden um einige tanlend Mart die biegen. An der Abr mit dem plenben Wiengermag wie der Minist itiegem Ma der Abr unt dem gleiben Allengreitung wie der Willelstein lastein Mortonden 2-9 40 20... Weistrunden 1 20 die 1.50 Wart das Pinnd, Kistniche die zu 200 Kart und dem dem der 150 in 12 000 M. und derüber. Molek Gaar und Amer istimilien wie emem habben derübt ab. Die Wolek wersamtdume ihr Tradken 230-400 M. pa Jernart, die Nobel versamtdume ihr Tradken 250-400 M. pa Jernart, die Nobel versamtdume ihr Tradken 250-400 M. pa Jernart, die Nobel versamtdume ihr Tradken 250-400 M. pa Jernart, die Nobel versamtdume ihr Tradken 250-400 M. die Tradken 250-400 M. die Tradken 250-400 M. die Tradken 250-400 M. die 1000 Herra und benarmfichen das die derhetere Tortuguler 4000-5000 M. die 1000 M. die 1000-12000 M. die Kutpets 6000-5000 M. die 1000 M. die 1000-12000 M. die Fattendere kattern 6000-5000 M. die 1000 M. die Meistern der Beistern von Beder und Kattern batter einen Beisternan. Beder und Kattern batter einen Beisternan Beder und Kattern batter einen Beistellen Der Der Morton Beistellen der Beistellen der Steine dasser eine beitet dasser einen Beistellen der Steine der S einen Beitellering. Baben und Burttenberg batten eine beifert. bist halbe Ernte, Beiber bieten bie Olidiftweife, jamal fie nur in einigen Oleberten feftgefest wurden, leine Gewähr bafür, ball fie auch allgemein bendtet werben.

Cine erichitternde Jamilientragbbie. Biegen Zadichlage hatte fich in Munchen ber Genbent ber Rechtswiffenichaft Cifenreisb 31 Die Berhandlungen unthüllten bas Bild einer erschutternden Familientragebie. Ein nach Seftionsbesund geiftig nicht nöllig normuler Mann bat mührend einer Währigen Che bie Frau in robofter Weise mifchanbett, die ber inzwilden berangereifte Sohn often für bie Murter Bartei ergriff und, felbft vom Mater mit bem Sabel bedrobt, ben Mann in der Erregung niederichtug. Das Gericht nahm Rotmehr an und iprach ben lingeflingten frei.

#### Buntes Alleriei.

fion. Ein Behrling eines biefigen Jumelengeschäftes entftob mit Jumelen im Werte von 250 000 Mart, die er in ben Trefor

Ueber einen trantholten Deuerfchlof merben aus Siebenlim burg (Weftfolen) verichiebene Galle gemeibet. Die eigentilmliche Kranfbeitvericheimung ift argiliet festgeftellt. Sontt gefinde, meift aber durch ben Arieg ichwächliche, unterernabrte Frauen im Alter pan 40-50 Jahren verfallen ploglich in einen Dauerfolal, ber bei eingelnen brei ober vier Tage anbalt. Schwere nachmirfenbe Gefunbheitefterungen find bisber nicht vorgefommen.

Kartsenhe, Bit Rudficht auf den Ernft und die Schwere der Zeit beschiof ber Stodtent, die Sale der findt, Festhalle zu Foldpings-veranstnitungen (Mostenvillen, Roleimballen und bergleichen) im nüchten Jahre nicht abzugeben. Gleichzeitig erfuche er des Begirtennt, auch in anderen öffemlichen Botalen berortige Beranftaltungen nicht zuzulaffen.

Munchen. Die offerreichlichen Albenfenber find innerhalb be-nüchten brei Wahen bein frunger und der Anarchie prelugegebes, deren Folgen burch hungerraubzuge auch auf Bapern überzugreifen

my Curbmen, Der Mitenaer Gifchbampfer "Mertur" ift in ber Rorbies auf eine Mine gefaufen und gefunden. Die Befagung trieb 26 Stunden in ben Booten, ehe fie von bem Dampfer "Regulus" vulgenommen gonrbe.

Berjeuchung der Neugeborenen. Amilich wird mitgeteilt, daß non ber in biefem Jahre jur Mufnahme in bie baperifche Bandenbfindenunftolt engemeldeten Rindern mehr als ein Drittet infolge Augeneiterung der Reugeborenen erblindet find. Dieje fchredliche Tailache fet auf Geichtechinfranthe ten jurudjuführen.

Dille. Gine Bhurrin, Die feit Offinber 1918 einen beutschen Solbaten verfiedt bat, ift jest in Bullgnin bei Lille verhaftet morben, ebenfo ber Stibat, ber, wie bie Deibung fogt, ibr Freund geworden war. Er heift Remanoft, ift aus Boien und ftand im 81. Gelbartillerie-Regiment. Die Bouerin batte verfucht, ibn ale einen tenblituntmen Germanbten ausgegeben und ihn fogar in ble

Bobierlifte eintragen toffen. Rem Bert. Die Ginfuhr von Diamanten nach ben Bereinigten Staaten hat einen ungewöhnlichen Umfang angenommen. Der Wert der bisber eingoführten Diamaiten überftrigt 100 Millianen Dellare. Amerifa befigt über die Daffe ber Dinmanien ber Welt

#### Reneste Radrichten.

my Berfin, 4. Dezember. Der erfte Unversussichut des paria-mentarischen Untersuchungsonvolchusses der Nationalversammlung berndete in feiner letten Sitzung auster dem Borlig des Mbg. Dr. Quarif die Barbereitungscroeiten für die Urhebungen über die Barfriegszeit. Unter der lebbaften Mitmirfung der jugezogenen Sachverftandigen, unter denen fich u. a. Grof Wentgelas und Kausafy befanden, wurde der Fragedogen in Wertlaut festgekellt, der zur ichristigen Beantwortung die Angang Januar an eine breißig Ausfunfispersoren geht. Unter diesen befinden fich v. Bethemann Hollmeg, Dagow, Almusermann, die Epigen der William und Wigrineverwaltung und eine Angahl diptomurischer Personschletten, Rach Einreffen ber febrilificen Antworten wird Anjung Januar jur nelinblicen Bernehmung geschritten werden. my Beelin, 4. Tegember. Rabet wird beute voraussichtlich aus

ber Schunden entladen und nach Lorpat abgeschoben werden, my Celpzig, 4. Dezember. Der Batteltag ber unabhängigen Sozialbemofraten hat einfilmmig ein Aftienspragramm ange-nommen, das fich zur ausschliehlichen Gerrichaft des Brolenariats

vonimen, das lich zur ausschlieselichen Herrschaft des Protenanals bekennt. Die Farberung dieses Entmurses fall die Borausschung zur Einigung der Arbeiterklaße bliden, ma hamdurg, 4. Tesember, Der Raufliche Berein Hamburg, burge beintoh einfilmung, flam menden Protost zu erheben nogen die non der Entente unter nicktigem Barwand erhodernen Forderungen, deh 600.000 Tannen Bagger, Schlepper um ausgeliesert werden sollen. Die Grialbung dieser Farberungen murde die dauernde Labenlogung der densschung dieser Farberungen wurde die dauernde Babenlogung der densschung der Babenlogung der Densschung der Babenlogung der Densschung der Baben ber profen auf menbung ber großen Strome und bie Berüdung ber Saien gut Folge baben, bei familich en ber Gerifahrt betriligten Urbeitgeber und Arbeitnehmer für alle abledbare Beit verdienfilos machen, und lomit dem wirtigatilichen Ruln überliebern. Der Routliche Berein Damburg vertangt, baft biefen Forberungen bis gum Meufterften Biberfrand emgegengefelt mirb

mg Barls, 4. Begember. (Omnas.) Beute traten bie Chefs ber Delegierten zu einer Gigung gufammen, ber auch Morfcell Gach beimobnie. Der Zwed biefer Ronferen, mirb gebeim gehalten. Rach

einer weiseren Kavasmeldung beschäftigte sich die Konterval der jünf Cheis der Delegation der Größmächte, an der auch Fon teils nahm, wit der Jrage des Dertrafteretens des Friedensvertrage, my Pontyperdu, s. Dezember. In einer Rede ertifere der Generalkantsonweit, daß der Fronzels gegen den deutlichen Extaller mit der größten Aufmerstamfent vordereitet werde. Er fügte dei, daß die Kusgade febr umfangreich sei und daß schon Ober 20 Attendage Chernellt morden seine über 30 fiftenfaude überprüft worben felen.

Wieder zu haufet my Lauenburg, 4. Dezember. Generalfelbmurfchall uen Raden fen trof beute vormiting bier ein. Bu feinem Empfung mar auffer einer Ehrentompagnie eine Aborbnung ber Dangider

ichelbens jeines früheren Wohnfiges uns bem Reichtererband ebbach-les geworben. Geine Familie jucht lest für fin burch vin In ernt in der "Kreugzeitung" einen Wohnfig. Erwas Anzeinnt, Loubes-nube und Dirichgelegenheit fei erwillicht.

Der Projeg gegen Oberleutnunt Marlob. my Berlin, 4. Dezember. Im Rarlabprops fiand bie Bernehmung des michtigken Zeugen, bes Kommondours ber Meiche wehr Eberli Kelnhardt fant. Der Oberli fagte im Weientlichen aus, dah er gleube, ben Leutnunt Schröber zu Oberleumtet Martah geinist zu haben, um ihn aufmerliam zu meden, dah er richtigkelos vorgeben muße und solle umd dah die Leute, die fich mit

ftarfie. Tonn murbe Schnellfrier gehort, bas mir eima bert Minuten bauerte. Marlen bestätigte die Mahrnehmung. Der Aber-figende stellt weiber sest, daß dann zwei Rann der Schützen unter die am Boden liegenden Bermundeten glagen und de nach schen-den durch Bistolenichulle tüteren. Zwei Rann sollen in einen Keller gestättget und door mit der Milias erichassen worden sein, Invoorsamt biseben 20 tot. Der 20., der Matrose Gemin, mat auf Snogefamt blieben 29 tot. Der 10., ber Matrole Bemin, mar nur om Arm verwandet und blieb mie int liegen. Er erwochte ipdier und mird als Zeuge unitreten. Auf die Frage bes Barifienden, ob er die Erfchiebung beule noch für gerechtierigt halte, erklörte Mittleb, en täle ihm laid, daß fich unter den Erfchieben mach Unfchildige befunden haben. Er dahe sich für fein Nargeben wall inmmen gedecht gesühlt durch den Bejehl des Obersten Bestichtet, daß er 150 Mann ertstieben int. Bie dahin müre ihm überbaupt nicht der Erdanfe mehmann ertstieben int. Bie dahin müre ihm überbaupt nicht der Erdanfe mehmann ermanden ertstieben und ber Erdanfe mehmann ermanden ertstieben und beiter daß er 150 Monn erichiehen soll. Die babin mure ihm überbaupt nicht der Gedante gelammen, jewunden erichiehen zu lossen. Weiter erlinrie Marion, er sei ein Menich, des dem das Hickindstowahtsein auheroedentlich frart enmidelt sei. Unter den 20 Bertehungen trug er eine seinere Stirmertehung davon. der bestiehen Ting er eine seinemer Stirmertehung davon. der bestiehen Wirtung nicht ausschlieht. Werrich hotte Zuhäube, die man als Dammerzunklande ansehen muß. Im engeren Stime nege eine Bemußisseinfarung nicht vor. Lin der solgenden Jengravecurbmung ist demerkensmert die Eristarung des dammalgen Stadistammandanten von Berlin, Riarmunde, als er nach der Tat in die Franzosische Com. Martich erlöste ihm, er danke auf Befehl. banten von Berlin, Riarmunde, als er nach der Tat in die Franzölische Straße kam. Marich ertificie ihm, er bandle auf Befehl, hier ift er. Er legte Kiarmunde ein Duariblant user, welches dieser in der Kultregung nicht genau durchtas. Kiarmunde hitte jedensalis den Eindrugt, daß Mariah unter einem Kwonge dandelte. Er worsehr aufgeregt und schwilzte furchtar. Die Berdandlungen wurden dam auf Dennerstag vormitigg vertagt.

my Berlin, 4. Dezember. Im Prozeh Mario biggte nach dem Obersten Reindardt Kauptmann v. Arstell aus, der in a. befunderte: Oberst Reindardt hauptmann v. Arstell aus, der in a. befunderte: Oberst Reindardt iprach sich einer die Eilfemarinedpiessen und bereit Trendeuch aus und duberte, daß eigerut.

tich bie gange Gefellicinft en bie Wand gehöre. Einen Befehl 3mm Erfchieften babe er aber nicht gegeben. Ich habe bann zu Wehmeier gefagt: Weben Gie zu Warfob und jagen Gie ihm, Doerft Reinhardt gelagt: Weben Sie zu Morlob und ingen Sie ihm. Beriff Nanchtrol fet waterab, daß er io wende erergibt wergebe. Er lotte rückfichiston vorgeben, und wenn 100 Monn liegen bleiben sellten. Ihr habe nuch auf die Befehle von Roufe pub Küttwin hingewirfen und gelagt: Marlob much danoch alles, was erschoffen werden und, erschiefen. Ihm Weend beide Marlob eine Schriftliche Mehlung über die Vorgange unt, in der die Aufläche der Erschiefgang gang furzimt den Borten mitgeteilt wurder Sch dade beiehlogenig in und die piel Mairolen erichoffen. Beurmani Wehmeier fagte men: Oberleistwant von Keffel fan nach einer Unterebung mit bem Ober ten Reinhardt in grober Erregung gurud und jagte: Rebmen Gielbin Autommell, fohren Gie weg und befehlen Ste bem Oberfeutvamt Mariob, daß Oberft Reinhardt fehr autend fet, well er gegen bie 300 Gefangenen ju ichtupp vornibe, von der Maffe Gebeuch gu muchen und wenn 150 Meun erichvijen merben follten. Alles, wos machen und weim 150 Meine erschiefen werden follen. Alles, was er erschießen idene, solle er erschießen, zumal du die Unterstügung erst in ein die einelugud Stunden erscheinen bonner. Oderseunsam von Kessel fügte und diezen dereit Reinhardt mille gar nicht, wo er mit den vielen Abnien beieben solle. Bloefoch jagter Du dist wohl versächt, ich west allein, was ich zu tun dabe. Beninnt Wehmeier schried den versicht aus von der der Kericht in Gegenwert dereb donn für Mariod am blochmittig den Bericht in Gegenwert den Rariod verher mit Gesaltsammit zundreich besprochen worden. Den bestiebt mot den Dersen bestiebt wen Karlod verher mit Gesaltsammit Zundreich besprochen worden. Dersen biktierte Staatsammit Zundreich den Text. Den vom Oberseitnaut von Kehel überrachten Bericht erkannt Wedweier mich als der mit dem Staatsammalt zusammen verlagten Bericht nicht als ben mit bem Stochsemmelt quiemmen verfahlen Bericht au. Der andere Bericht ift ihm fodier in bie geber billiert morben. Auf die Frage des Sorfigenden, weithe Grunde zu der Undaberung des Berichts Mortal Ainlah graeben exiten, son Wedmeier: Warlob erflötte, er diese micht in dem Bericht erwahnen, daß die Beschle wan seinen Aorgesepun übervrage unpraen leien. Intelier derichtes Wiedmeier über die Unterredung, die gwilnen Jotaroup und dem Montificuten in Touren Berichten Wiedmeier über die Unterredung, die gwilnen Jotaroup und dem Angeflagien in feinem Beifein ibatiachunden butte. Berdromp fagte ju Mortob, feinem Reifen: Emmeber bu tommit in eine Unickuß baron jagte ber Stan cannoli Jembrath aus. Mariok baite lich bamaia auf Bejehl Rootes, Bütmin und Reinhardts berufen. Rach bes Zeugen Reinung war ber Angeflogts burch bis Emplangsweifungen völlig gebedt. Jambrahl bist ben Angeflogte für einen nöllig gebedt. flagien für einen völlig wahrheitigetreuen Menichen und pflichige-

ms Berlin, & Dezember. Der erfte Stantsommelt am Sandge-richt I bat gestern bei Georg, Stlara familiche vorgefundenen Geichaftsbudier, Briefe und fonftigen Baptere beichlagnahmt.

Cingcianti.

Die gegenwürtigen Guftunde find ein Summer, ein Tungver-gnugen togt bon ondere Much bonn die Bolizeiverweitung febem bie Genegmigung bagu geben, ober ift bie Weborde bemgegenliber mantico? Dunn foll fie nutr 30 Biart Bergnigungsteuer erheben. lenbern 000 Bloef; bann verdienen ble Beute immer noch genug

und die Gemeinde hat auch einen Borteil davon.
Ist des ber Dunt an die im fremden Briede begrabenen Delben?
Frühre war es bedirdlich interlogt, in der Abvenlageit Tangver-untigungen abzuhrtten, und ieht nimmt es tein Unde. Und des mird geflagt über inver Zeinen! Das ist der Untergang für ein Bolf, fie tangen bem Mogrund gu. Canjende un'erer Brüber find nicht in Gefangerichaft und miffen nach nicht, worm fie bie fieimet wieberieben, und beer nimmt bos Bergnitgen fein Enbe

Giner für Becle.

#### Die Adoptivtochter.

Driginal-Roman von f. Caurthe. Rabier. (Rachbrud merboten.)

(25. Fertfegung.)

mungenehn: erstaumt fragte er lachenb. Wenn es fo mure, muffits ich boch aus Schlichfeit berneinen,

Gur pariert! Alis Ihrer Anflicht nach gebore ich fest in enein

Bebenfalls batte ich Gie bort nermutet.

Bouin ift aber ein Feittag für nich, und ba habe ich mir einige Stunden früher Urfaud gegeben. Ich bin beute som Borfieber ben Boboratoriums avanciert. Und ba mit biefem Modncement eine meseniliche Erhöhung meines Einfommens verbunden ist, feben Sie mich in Redfustaune!

Sie reichte ibm impulfio die Sand. Ihre Mugen hanen einander nicht losgeiaffen.

Dann gratuliere ich herglicht

Er jog ihre dand ichneil an die Alppen. Das nehme ich bankend an. Ich nehme es als gute Berbe-deutung, bah — gerade Sie mir den erften Ellikamisch beingen. Britta jog, von feinem Blid brunrubigt, fcnell ibre Sand aus

ber feinen. Laffen Gie fich nicht aufhalten, herr Dotter, ich muß mich auch Bestlen, belmaufommen.

Darf ich Sie nicht ein wenig begleiten? Sie fab ibn unichtuffig an, aber feine Mugen baten in bringenb,

bağ fie ibn nicht abgumeifen permochte.

Und so blieb er an ehrer Seize. Zuerst wechseiten fie nur wenige belangtose Worte. Ihre Der-gen aber wollten nichts von diesen Vichelgfeiten wilfen und, abne daß es ibnen bemußt murbe, verfanten fie beibe in Stillichmeigen - aber ibre Beefen fprachen mitelbanber.

Erft als fie aus ben belebren Stroben über bie Brude gingen und bie lange Steinbrechtatler fill und menichenteer por ihnen lag,

ermachten fie beide aus biefen Schweipen. Welter latten Gie fich nicht mehr bemiihen, Berr Doftor — ich bin nun balb zu Faufe, fagte Britte fcinell.

Mollen Gie miet gur Strafe fortididen, weil ich Bie fo ichiecht unterhalten habe, gnabiges Granbein?

Sie lidifittette ben Rouf. 5th babe je auch orfdiwirden.

Er biseb plöttlich fieben und leigte tief aufalmend: Leb ichnolog nur, weil ich Ihnen fo lehr wiel zu fogen babe, mas ich auf dem Bergen babe. Ein allichticher Jufall bot Sie mir in den Weg geführt - gerade beinte - und

Er konnte vor Erregung nicht weiter fprechen. Brittan Augen , wieder is ein ungestörten Molnfeln beschieden ift. So viel Lieben bingen von Umruhe an den jeinen. Er ergriff ihre Hand und ich jade ich Dir zu jagen.
Die nur einem Blid an, in dem das gange beihe Empfinden ietnes | Die Dir auch, jogte fie gillefeig, aber traudem muß ich jest Bergens für fie log. Gie ichnute wie gebannt in bieje ftrablenben Mugen unb ergitterte.

Britta - Britta - Gleftmilfen es fo langit gefühlt baben, mie umauslipsechlich ich Sie liebe. Bis beite durfte ich meiner litebe nicht Worte verleihen, benn ich war nicht in der Lage, Ihnen gogietch meine Sand fürs Seben anzubleten. Aber beute — ach. Britta - teure, fuße Britta - heute barf ich Ihnen fagen, bofi ich einer Frau ein forgenfreies, wenn auch folichtes Dafein ichaffen Britta - mollen Gie meine Frau merben?

Britto ergitterie von neuem, und wie ein Mufichluchgen rang co fich von ihren Lippen:

Ihre Frau - o mein Gott - Ihre Frau? Ja, Britto. Saft Du mich lieb? Sag es mir. Deine Mugen leuchten mir Berbeiftung.

Da flammten die goldnen Bichter in ihren fammeibraumen Mugen auf, und ernst und niebewegt sagte sie: Ich habe Dich lieb — so tieb — ach — lange, lange schon — und nun Du mich an Dein Berg nehmen millst, din ich nicht flart

genug, mich dagegen zu wehren.

Er atmete lief auf und zog fie an fich heran. Erregt prefite er ibre handlachen an feine Augen. Dann nahm er Britia fest in die Lirme und lüßte sie heiß und innig und wollte fie nicht mehr loslaffen. Gie vergagen im feligen Erichavern ihrer Biebe, baft fie fich auf ber Strafe befanden. Riemand flörte ihnen biefe feligen Miruten. Alles mar fill ringeum, nur in ihren Dergen fachte bas

Rach einigen Minuten gingen fie, eng aneinnuber geschwiegt, fangiam weiter und faben fich gludsteunten in bie Mugen. Wieber und wieber fanden fich ibre Lippen.

Liebe, Gubr - mie bift Du fo fcon! Go reich machft Du mich burch Deine Liebel Sch werbe immirt bebnuern, baft ich Deiner Schönheit nicht ben rechten Rahmen geben tann, fullbeite Gerbert wie beraufde burch Brings Anblick.

Sie mar wie in Blut getaucht. Gio nur ben Rabmen, in bem ich Dir gefalle. Mich, Derbert. mie ift meine Seele fo voll fufer Munber. Och tann es ja noch nicht faffen, bag Du mich, die arme Britta Lollen, an Deln Rerg migmen willft für alle Zeit.

Sog mir nach eininal, bag Du mich liebft, bat er. Gie fcmliegte fich an ibn.

3d liebe Did mehr als mein Leben - und falt freue ich mich meiner Mrmut, benn fie bemeift mir bie Grobe Deiner Biebe. Aber

Bielb bod noch ein Weilchen, beriebte er, wer weiß, wann uns

Er rif fie an fic und tuste fie. Bald mußt Du meine Frau werden, Biebfte — lehr baib. Worgen mittag tomme ich zu Frau Steinbrecht, um fie von unferer Bertoliung in Renntnis zu jegen. Und bann — ach, Britts — alle Welt wird dunn gwijchen uns Boche fteben, und tein Wert wird man fich ungestört legen tonnen. Go im Fluge muß man fich die Röftnichfeisen bes Lebens stehlen. Weihr Du, daß das gang ichred-

Sie tochte glüdlich.

Sa - eo ift gang ichredtlich - aber boch fo munber - wunder-

Dog ich Dich jest foffen muß! nedie er.

Rein, baß wir uns angehören — Und daß ich mich jest nicht an Deinen Lippen fattüffen fann, ist gang ichrecklich. Weißt Du, Liedling — wills Du wir einen großen Bunich erfliften? Ble nichte eifrig.

Seben — fog ihn mir fchnell!

Romm margen früh an die Bartpforte hinten in ber Riaus-ftroffe, darnit ich Dich wenigstens feben tann — bis mittag halle ich's nicht aus. Und bring den Schliffet mit, ja? Du haft ihn bech nech? Bills Tur

Sie jab ftroblend gu ibm auf. So - ich mill - mur gu gernt

tur tuchte fie.

Bledding, goldner — forme auch nicht zu fpat, bandt wir bem neiblichen Schräfel eine Stunde abtropen. Wann wirft Du da fein? Um acht libr. Dann bleibt uns eine volle Stunde, ebe ich ins Laboratorium gehe. Frau Meintrecht ist doch auch vor neun Uhr

Rein. Dich Gerbert, von ihr muß ich Dir fo viel ergabten. Mer est ift feine Beit bagu.

Mur noch einen Ruft, bettelte er. Sie but ibm ergilibend bie Lippen. Er bielt fie felt.

Biebfte, es ift ein Sammer, bag wir ums bas alles auf ber Strafe fagen muffen.

Sie fafte feinen Ropf und fab ibm tief in bie Augen. Bir wur's, wie in ber Mirche, fogte fie, erschouernd unt-ter feinem Bild. Die meißt ja gar nicht, wie ich Dich liebel rief

#### Almiliche Befannimachungen ber Giadt Sochheim am Main.

Befanntmadyung

Bis ber temmenben Bloche gefangen feitens ber Stabigmeinbr Bod beim a. Main felgenbe Lebensmittet an bie Bevollerung par

Und Montog, ben 6. Dezember, von 8-12 Uhr vormittage, im Rathaufer Rabemittel on Reinfe. Statt Grieft gefangt Rinber-gerliemmehl in Bafeten jur Musgabe. Chem. Rriegogefangene erbalten ein Potet Saferfloden gu 60 Pfrinnig.

tim Directog, den 9. Dezember, non 7:30 bis 12:30 Uhr und 2 bis 5 Uhr im Sathanie > 250 Gramm Margarine gu 3 Marti gegen Barloge ber Bebenamittelferien in folgenber Reihenfolge: bon 7.30 bis 8.30 Uhr an bie Bemobner ber Delfenheimer-Cocl. unb Cufabethenftrafie;

von 8.30 bis 9.30 Uhr an bir Bemahner ber Copfleinftraße, Erbenheimerweg, Flöreheimer- und Frantsurirftraße, Friedricho-piag, Garrinftriffe und Americaffe; pan 9.30 bio 10.30 Uhr un bie Bewohner ber Sociftatte, Jahrt-

ftliaße, Kirch- und Kronpringenftruße, Laiernengalle, Mainweg und ban 10.50 bie 11.30 Uhr un die Bewohner der Margarethen-

Maffenbeimer. Margel- und Möblerftraße; pon 11.30 bis 12.30 libr an die Bemahner Rendurigaße, Plan, Rathaustrafe, Bojen. Serio und Sierngalle und Taunueftrofie; pan 2 bial Uhr an die Bewohner der Sobnbeimftrafe, Weiberftrafe, Mintergaffe. Bilbeimftrafe, am Beiber, Bahnftrede und

pan I bis 4 Uhr an bir Bemohner der Könfe, Niche, Allete. Diengares und Babahafftraße, Bancen und Binmengaße, Bildifbles, Bargelts und Cinkmannftraße; pon 4 bis 5 Uhr en bie Bemobner ber Belbenburger, und

Die Reihenfalor wird unbedinei eingehalten. Wer nicht an der

Rest: lit, mus sucud gerole en merben. Um Dienstog, den fl. Dezember, bei den Budern: 125 Gramm amerikanliges Roppenmet! zu 18 Pfennig und 150 Gramm beut-iches Belgenmeht zu 21 Diennig, gegen Berlage und Entwertung

Min Billimich, ben 10. Dezember, bel Weigermelfer Aborn Rronenberger: 100 Gramm Sped ju 2,35 Mart, gegen Boringe ber

im Rachnt'er un Rinder unter 6 Johren und werbende Mütter. 1 Ba ei 3ir lebelt ju 4b Pfennig und 1 Balet Rindergerftennicht pn 46 Bernig.

Min Donnerstan ben 11. Derember, nachwilling von 2-5 Ubr im Bischaufe Butter en Stoute. Sur Derteilung tommen 2 Mo-figneritieren. 100 Gramm follen 2.20 Mart.

Buf bem Anthonie foger, ein Quentum Ederbobnen für ffintersmode au 85 Bleienig per Pfund. Dieleiben fonnen in ben Bor-mitiogebieniffunden auf ber Lebenantiftespelle abgehalt merden. Hochhelm a. M., ben 4 Desember 1912.

Der Magilirat Mrabacher.

#### Befanntmadjung.

Sie bir am 14. Demmber ift. Du fteitfindenben Beblen von wire Wagitrauschaften und bestimmunnegemich nonftenende Babi-verlitunge, noch ben en einer Soelle fiehenden Bemerbern begeich-

met, in feigenber sports angeloffen:
net, in feigenber sports angeloffen:
1. Weigenber sports angeloffen:
2. Telbeige Scarbeura, Diceffor,
2. Georg Sewidest, Wasnegunbefiger,
3. Shen Sieglieb, Lankarit,
4. Sail Beart, Selfsbridger,
5. L. B. Bartmenn, Senbuirt,
6. Sham Siegnanherger, Reggezweiter,
7. Johann Birthinger, Banbuirt,
8. L. B. Bartmenn, Senbuirt,
8. L. Bartmenn, Senbuirt,
9. Shown Birthinger, Banbuirt,
11. Dealesser deine: Shown Terber

II. Dahiver ding: Abam Treber

Abam Treber, Schreiner, Jahann Blegand, Schlaffer, Frin Riebel, Guberichmied,

4. Heledeich Genhmann, Schreiner. Jur Erifuterung der endstiden Bedrunne der Wahlvorfchläge und ihrer Berdindung wird folgenden demerkt: Der Wähler ist in der Auswahl der Rewerder beschrönft. Er

der Namen aus einem einzigen der vorstehend verätlentlichten Wahlvorfclioge annehmen, muh fic alfa, wenn er fein Wahlrecht wültig aussilden will zu einem dieler Vorsichinge detenmen. Das Einstehn von Vonsen auf verschiedenen Wahlvorfchieden hat die Unsübligfeit des Stimmerivis zur Volge. Die dinzunahme von Wilden, d. d. von Veriauen, die auf feinem der difentlich befannigegebenen Volgelänge annami fied, ift dagegen unschödlich, aber auch unzurklant. Sind auf dem Etimmystiel nur Wilde genannt, so ift

Innerba'b bes Wahlvorichlogen, für ben fich ber Wähler entferiber fonn er jebe beliebige Menberung pornehmen, inubefonbere alle big Reibenfolge andern, einzelne Ramen ftreichen oder wiederunien. Alle biefe Menberungen berühren nicht bie Guftigfeit bes ! Bagigeneto, find aber auch ohne Einfing auf das Wahlergebnis, ba bie gultigen Stimmetiel ohne Rudficht auf ihre Baufianbigerit und ihre Boibenfolge ber Benemungen ben einzelnen Babluorichfagen gugerechnet werben und jeber Cilmmagiel, ber einem be-jeimmilen Wahlvorfclag jugerechnet merben fach, fo bewertet mirb, als ob er mit bem Wahlvorichtag odlig übereinstemme. Hachheim a. M., den 4. Dezember 1919. Die Wahltonimi,fian. Argbächer.

Befanntmedjung.

Gemeinnüßige Baugenoffenichalten fuchen für Errichtung grö-Berer Siedlungskolonien in Franchurt eine Ungehl gelernte Maurer für hauernbe Beichaltigung. Berahlung nach ben Agriffsben ber Bohngruppe I für bee Sangemerbe, b. i. 2,50 Mart für bie Stunde. Intereffenten wollen fich fofort im Rathaufe, Arbeitsnochmeis (Zimmer 3 a) meiben.

Sochheim a. M., ben 4. Dezember 1919. Der Magiftrat, Argbader.

Befanntmadjung.

Rad Mitteilung bes Rontrollbeamen ber Berficherungsanstalt. Beffen-Raffan' finbet vorausfichtlich em Diensleg, ben 23. Dojember i. Is., eine Pelitung ber Guittungstarten ftatt. Hochibeim a. M., den 3. Dezember 1919. Die Polizeiverweitung. Argbacher.

Cinlobung.

Rachbem bie Remucht von zwei Areistagsabgeordacten in un-ierem Areije allgemein auf Sonntog, ben 14. Dezember 1805 De., beftimmt worben ift, labe ich bie Gerren Diglieber ber Stobenerprimeten Berfammlung auf ben genonnten Lag, nachmittage um 12 % Uhr, gwede Bornahme ber Bont in ben Rachausfant gegebenft

Buhlbar jum Rreisiogsabgeordnefen ift febe im Befige bes Ge-meinbemahtrechts belindliche hier mohnbafte Berjon. Die Babt findet nach ben bisberigen Bestimmungen fabfabute Da-

Sacheim a. M., ben 24. Persember 1919. Der Burgermeifter. Mrgbader.

Befannlmadjung

Der Rreisausichuf in Wiesbaben gibt folgenbes ber Deisbauernichaf: befannt: 36 gebe biermit befannt, bug für ben im Bege ber Pflichtablieferung zur Boltsverjorgung zu erfoffende hafer fiatt 41,50 Mf.

ber Deppetieniner von beute ab 50 Best per Jenfarer (türltig Mart) pom Remmunalverband gezahlt mich. Dieses dürste mohl Un-

regung geben, bie Landwirte gu veruntellen, nunmehr ichteunigft ben angeforberten Stafer gur Ablieferung zu bringen. hacheim a. M., ben 2. Dezember 1919. Der Magiffrat, Argbacher.

Beielfilt Ausgebe ber Tiel'dmuren. Das ber Gemeinde vom Rreife übermiefene Glofich nebft Murft mirb am Camstog, ben f. Dezember 1. 3a., nachmittugs von 1 Uhr ab, bei ben Mejgern ausgegeben. Renge und Breis mirb burch Urichtog an ben Meggeriaben

Bochheim a. M., ben 4. Dezember 1918. Der Mogilirat, Argbacher.

# Anzeigen-Teil.

#### Frisch eingetroffen!

Ein großer Posten:

Herren-Winterjoppen, Il reihig . Mk. 56 .mit Falten " 59.-

Joppen-Anzüge, Straparierware ., 88.— Damen-Kostüme aus schwarzem Tuch Mk. 158.—, 193.—

Damen-Röcke . . Mk, 31.50, 40 .- , 72 50 Außerdem große Answahl

Damen-Regenmantel in Oummi, Seide und Loden; Herren-Ulster u. -Paletots in modernen Stoffarten, Qummi und Loden. Sacco-Anzüge und einzelne Hosen.

Bruno Wandt, Wiesbaden Kirchgasse 56.

he felie, and the noch einmal foffend, rif fie fich das und eithe (Sertirhung folgt.)

#### Sochheimer Sportverein

Kommenden Sonntag, ben 7. Dezember d. 3., finbet im Gnalban "Rafferhof"

Großes

flatt, unter gutiger Mitt Tung bes Rongertfangere Deren Carlos Sladt, in wir bie gefamte Ginmobnerichaft Dochheim :: ennblichft einfaben.

Der Borffand.

#### MERRICALICALICACIA

#### Danklagung.

Für die vielen Beweile berzilcher Celinghme bel der Beerdigung unferes lo plötzlich aus dem beben gerulenen lieben Sohnes, Bruders und Enkels

#### Fakob

lagen wir herzlichsten, tielgefühlten Dank. Beionderen Dank den Schulklalien von Bochhelm und Fiörsheim, nebit behrer u behrerinnen, lowie für alle die vielen Kranz- und Blumen-Ipenden.

> Die trauernden Blaterbliebenen: Familie Ernit Siegfried. Familie Jakob Siegfried.

Bodhelm, den 5 Dezember 1919.



XX

34

Shone Shriftba Schöne Christbaume

Frang Brafd, Dockheim, o. 102. Alleritake tom Beiber). Eine Partie neue

eingetroßen und verhaufe totonge Borrat reicht zu btiligiten Preifen Molf Treber, Schlofferei, Bochbeim.

Bochheim a. Main Unnahmeitelle von Gerrenkärt-Wajden u. Bligein aller Art Garantie: Chlorfrei! Beis und Dreifaß, m Welbertfreie 11.

Bis 26 Mt, und mehr tiglich Berdientt Ermerb a. Neb nermerb. Drotocht Mr 485 gralis. I EUg-genfaccht Berlag, Lettrain. Cont erhollener

Minder-Sit. Liegewagen an benfein geleicht Raberes Fil.-Erp. bes Soche. Stadeanzeigers, Sochheim a. R.

#### Kräftiges Mädchen fucht Monatstelle

bir gange ober balbe Tage. Maheres Fil.-Crp. des Soche. Sinbiangeigers, Dochheim a. Mt.

# Suptopfe bede Bore, rob und reneilliert,

in allen Groben empfiehlt go billigen Breifen Mbolf Trever, Bhlallevel, Sachheim a. M.

Bejugspreis: 1 Bringerlohn, I

M 144

Hr. 701.

Ilm ben gegcomüri Memee beleiten Jone Dibbrauch ber Gebein Dherfommanbierenbe meral Degounde, folgent Artifel 1. Jede E fcblachteiem Juliand ar legten Gebiet ift frem

auf Grund des allgem mur dann gestattet, mer Reubilbung bes Bichbi Urrifei 3. Iebe P widde von über 1 Ra bern will, muß mit ei ber guftanbigen beutich ministroteur Saverieur Urtifel d. Bebe C

rwng, his night won be Artifel B. Jamid merden pen ben frang Artifet 6. Obige different owing in Strait.

1764 8 Rour copie confor Bliesbaben le 5 T Le Co Bomintftrateur milite

Hr. 702.

Co ift gur Rennt tommen, bas beutice perichiebenen Breifen ober Frangofin find. nach toutmannisen bem Geftebunnspreis lichtigung der Rations

Der Oberfemmer

im Aleinhandel 2 var Jiand zu haben. Jebe feftg ftellre right periolet and for umb 10 000 Bearf (Bc) Mbgeleben pom b Obertommandierenbe equisting int curs . perhangen, bei beme murben finb.

Es wirb erneut ! Maren, für ben Maul müßen. 1755/2. Pour kopie confi. Wiesbaben ie 5

He C

Wominifirateur mit Mr. 703

Da bie Berlinge planes nicht ficherfte horden veraniaht, ge langlichteit ber Bebei festen Gebiete por beutichen Orisbebori une ben Entente-Bar Unver foligen II Deutschland fich in 3 teilung begm. Ratin ben affilierten Banbe

jinden. Der Oberlomme Die möhrend b ordnete Regetung be mittel: Teste, Weln lichen, in die durch elliterten Banbern Sobalb biefe I bejeigte Gebiet fein

Trimesfella auf Befr merben. Bour copie co: Wiesbaben fe !

Mbminiffrateur n